

KATTEN BOTE



AUSGABE 75

TITELSTORY: GENAU HINGESCHAUT: WIE ENT-
STEHEN OPTISCHE TÄUSCHUNGEN?
AB SEITE 04

MÄR | APR | MAI 2024

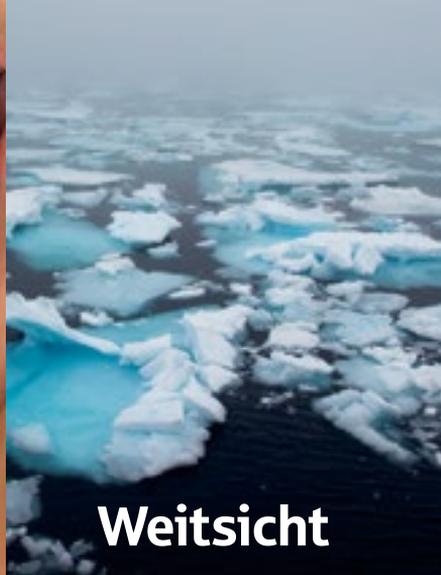
INFORMATIONEN AUS
KATTENSTROTH UND UMGEBUNG



Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**



Sparkasse
Gütersloh-Rietberg-Versmold

KATTEN BOTE

**WANDLUNG IST NOTWENDIG
WIE DIE ERNEUERUNG DER BLÄTTER
IM FRÜHLING.**

VINCENT VAN GOGH



Dorothee Bluhm, Redakteurin
redaktion@kattenbote.de

EDITORIAL

Der 75. Kattenbote: Zeit für Rückblick und Ausblick. Vom ersten Kattenboten, der im Mai 2005 mit 30 schwarz-weißen Seiten startete, bis zum 80-seitigen und mehrfarbigen Magazin, das Sie heute in der Hand halten, hat er sich gewandelt. Vor genau vier Jahren bin ich als Redakteurin gestartet und habe ebenfalls eine Wandlung durchlaufen – vielleicht haben Sie meine ausführliche Vorstellung als Paar- und Eheberaterin vor einigen Ausgaben ja verfolgt.

Daher gebe ich nun den Kattenboten in die erfahrenen Hände von Insa Vogt weiter, die seit vielen Jahren Texterin und Redakteurin ist. Die aktuelle Titelseite stammt bereits aus ihrer Feder und in der nächsten Ausgabe stellt sie sich persönlich vor.

Ab März ist Frau Vogt dann als frischgebackene Kattenstrotherin direkt vor Ort, immer auf der Suche nach spannenden Themen aus dem besten Stadtteil der Welt.

Apropos frisch gebacken: Der kleine Ludwig hat sich zu Thema ‚Brot‘ schlau gemacht und teilt wie immer gerne sein Wissen. Ein Jubiläum feiert auch der Stadtteilverein, der seit 20 Jahren für Kattenstroth in allen Töpfen rührt. Die neue Kita Orionweg stellt sich vor, die Vereine präsentieren ihre Termine und die Kirchen bereiten sich auf Ostern vor. Frühjahrsputz, Kinderschützenfest und Wapelbad locken gemeinsam mit der Frühlingssonne nach draußen – sehen wir uns?

Ich freu' mich drauf

Dorothee Bluhm



BACH

IHREM
VORHABEN
VERBUNDEN.

ALLES FÜR IHR HAUS.

Besuchen Sie unsere
Ausstellungen in Gütersloh.

Gütersloh | Wiedenbrücker Straße 16

Gütersloh-Spexard | Bruder-Konrad-Straße 186-188
(ehem. Johannkecht)



Baustoffe



Fliesen



Heizung



Sanitär



www.bach-handel.de

© 2022 BACH



ESTD 2022
EDELWEISS

ModernBavarianWirtshaus

Hier geht
es zur
Webseite:



**MITTAGSTISCH
JEDEN
SONNTAG
AB 11:30 UHR**

Friedrichstraße 13, GT
Tel. GT 403 35 50
www.edelweiss-gt.de

DEIN BAYRISCHES RESTAURANT IN GÜTERSLOH
Urig | Deftig | Erfrischend anders

Inhalt

Titelgeschichte: Optische Täuschungen.....	04
Gärtnerei Stender.....	10
Ludwig, der kleine Kattenbote und das Brot	14
Stadtteilverein Kattenstroth.....	26
Vereinsleben	ab Seite 30
Frühjahrsputz & Kattenklön	40
Termine März bis Mai	ab Seite 41
Wolpertinger-Tipps für eine gute Partie.....	54
Kattenstrother Schulen und Kindergärten.....	ab Seite 56
Aus den Gemeinden	62
Tierheim Gütersloh lädt zum Frühlingsfest.....	78

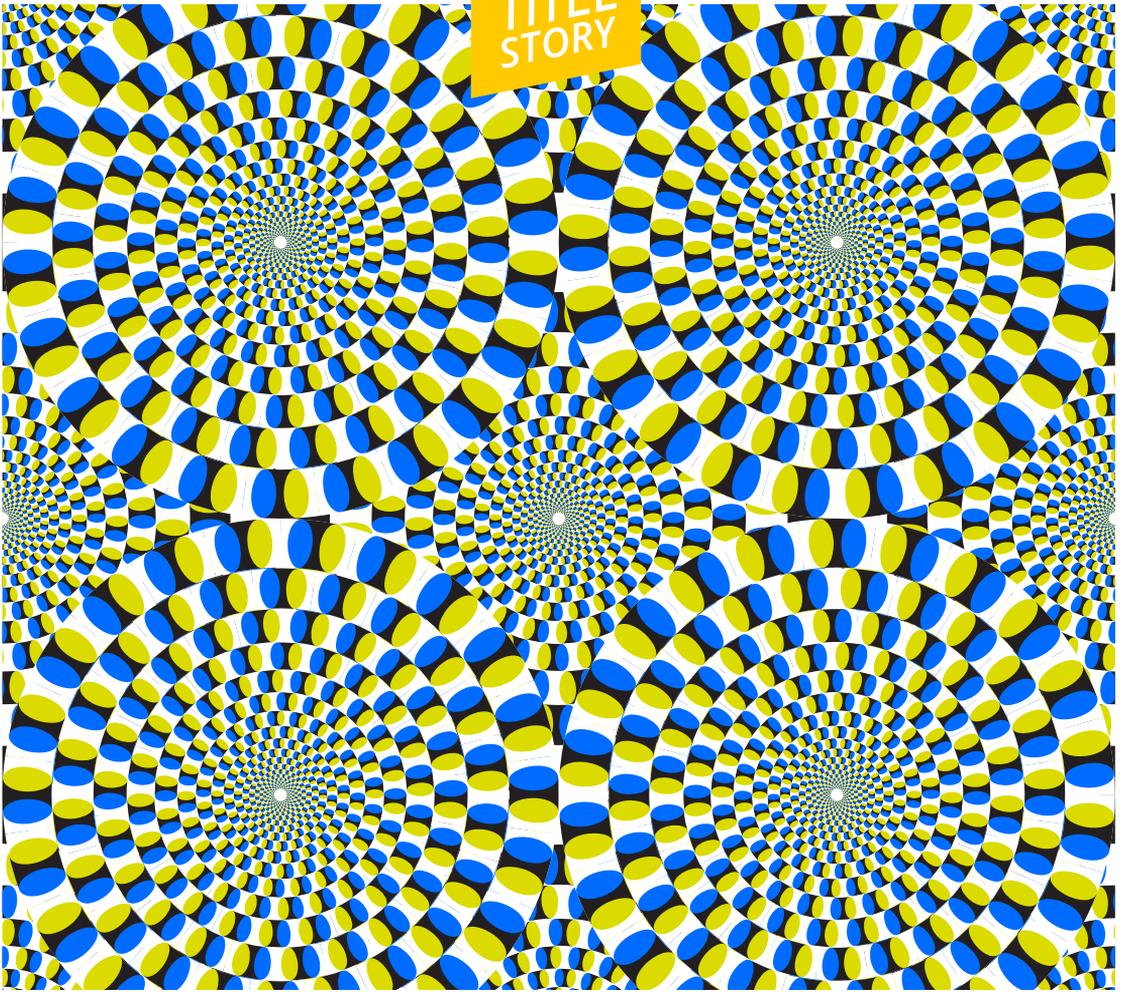


Tickethotline:
05241. 2113636

Die erste Adresse
für Bürger und Besucher

GüterslohMarketing 

Gütersloh Marketing GmbH | ServiceCenter | Berliner Straße 63 | 33330 Gütersloh
Fon: 05241. 211360 | info@guetersloh-marketing.de www.guetersloh-marketing.de



Genau hingeschaut – wie das Gehirn uns einen Streich spielt

**KURIOSE BILDER, VERWIRRENDE MOTIVE,
OPTISCHE TÄUSCHUNGEN UND ANDERE BLICKWINKEL**

Dass es sich manchmal lohnt, die Perspektive zu wechseln und Dinge aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten, kennt vermutlich jeder. Schauen wir uns beispielsweise ein Gebäude aus der Nähe an, entdecken wir doch viele Details, die wir aus der Ferne gar nicht wahrnehmen. Je nachdem, wie viel Abstand wir haben, verändern sich die Dimensionen des Gebäudes. So wie auch beim Blick aus dem Flugzeug, wo Trak-

toren klein wie Spielzeuge scheinen und sie in der Realität so groß sind, dass wir uns nahezu gemütlich in das Rad legen können.

So weit so gut und leicht nachvollziehbar, dass die Sehkraft unseres Auges begrenzt ist und die Größen und Relationen sich in Abhängigkeit zur Entfernung verändern. Was aber ist mit Situationen, bei denen wir glauben, etwas zu sehen, was in der Wirklichkeit nicht

stimmt? Wie auf Urlaubsfotos, auf denen wir die Freiheitsstatue zwischen den Fingern halten, obwohl das gar nicht geht. Oder bei Linien, die parallel sind, aber nicht parallel erscheinen, Vasen, die gleichzeitig Köpfe sind oder starre Bilder, die wild zu rotieren scheinen. Noch nie erlebt? Dann können Sie es bei einigen Abbildungen hier direkt „live“ ausprobieren. Wir tauchen also ein wenig in die faszinierende Welt

unseres Körpers, der Illusionen und optischen Täuschungen ein.

Optische Täuschungen – was passiert dabei in oder mit uns?

Wer oben beschriebene Situationen bereits erlebt hat, muss sich keine Sorgen machen, dass mit seinen Augen etwas nicht stimmt. Schuld daran sind nämlich nicht unsere Augen, sondern das Gehirn. Was passiert? Kurz und knapp gesagt: Bei optischen Täuschungen versucht unser Gehirn manchmal, Informationen zu ergänzen, die gar nicht vorhanden sind.

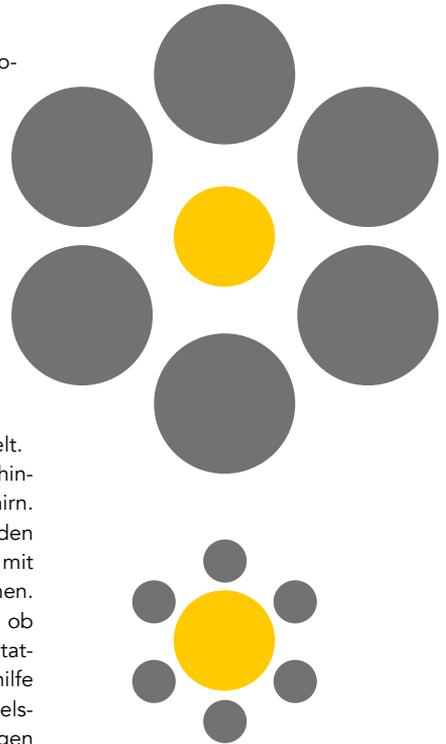
Zwei ganz alltägliche Beispiele verdeutlichen das. Stellen Sie sich vor, Sie sitzen in einem Zug, der gerade am Bahnhof hält und schauen aus dem Fenster. Sie sehen auf dem Nachbargleis einen anderen Zug und freuen sich, dass Ihre Fahrt nun endlich weitergeht. Erst nach ein paar Sekunden merken Sie, dass es der Zug auf dem Nachbargleis ist, der sich bewegt und nicht der eigene. Noch ein Beispiel: Sie sind in einer Bar, in der die Deckenbeleuchtung grünlich ist. Wenn Sie nach einer ganzen Weile die Bar verlassen und in das normale Tages- oder Nachtlicht kommen, entsteht für einige Zeit ein farbiges Nachbild der Bar-Innenräume. Das Auge nimmt etwas wahr, gibt die Information dazu an das Gehirn weiter und das Gehirn zieht in diesen Situationen eine falsche Schlussfolgerung.

Erfahrungen helfen
bei alltäglichen
Entscheidungen

In ganz vielen Alltagssituationen hilft uns jedoch die Informationsverarbeitung des Gehirns, Entscheidungen zu treffen. Es hat gewissermaßen unsere individuelle Lebenserfahrung gespeichert und lenkt dementsprechend unser Verhalten. Unser Auge ist also lediglich das Organ, welches visuelle Reize aufnimmt – quasi unser Fenster zur Welt. Die Auswertung der Reize hingegen erfolgt in unserem Gehirn. Hier werden die ankommenden Reize interpretiert, aber auch mit Erfahrungswerten abgeglichen. Das Gehirn prüft sozusagen, ob das, was das Auge „meldet“, tatsächlich wahr sein kann. Mithilfe solcher Prozesse wird beispielsweise aus einem quaderförmigen Gegenstand mit dunklen Kreisen für uns ein Auto.

Die Auswertungsfähigkeiten unseres Gehirns sind zwar phänomenal, aber eben auch fehlbar. Besonders, wenn im Bruchteil einer Sekunde Entscheidungen getroffen werden müssen und dabei unser Gehirn eine Vielzahl unterschiedlichster Reize verarbeiten muss, kommt es leicht zu Fehlinterpretationen. Solche Fehlinterpretationen betreffen die unterschiedlichsten Bereiche des Sehens, sodass Täuschungen in Bezug auf Bewegung, Bildtiefe, Form, Farbe und viele andere Aspekte entstehen. Für jede von ihnen gibt es wiederum unterschiedliche Erklärungen, wie diese „Täuschung“ zustande kommt.

Werden jedoch weitere Sinne bei der Betrachtung hinzugezogen oder einzelne Bildteile abgedeckt, kann die Illusion meistens recht schnell entlarvt werden.

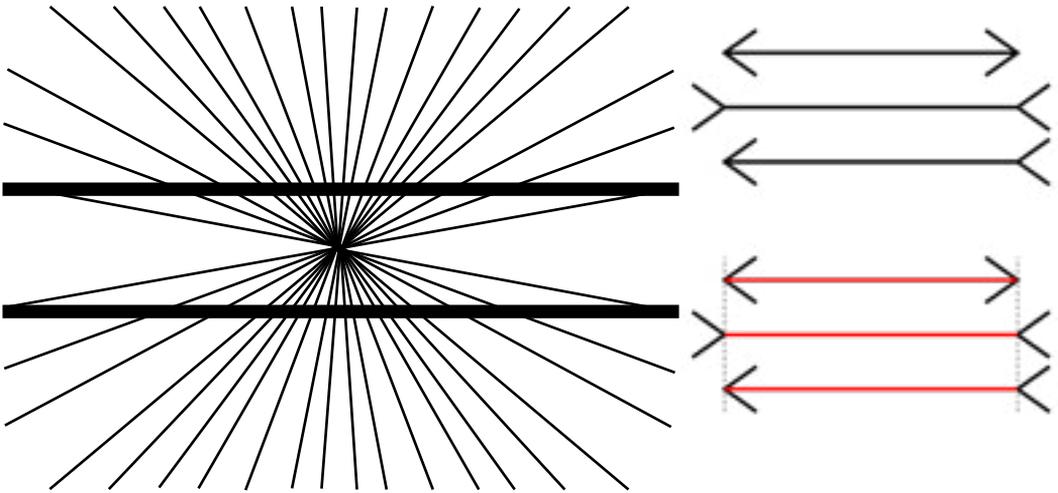


Und so sehr solche Irritationen für Verwirrung sorgen, so machen sie ebenso auch Spaß.

Arten der optischen Täuschungen

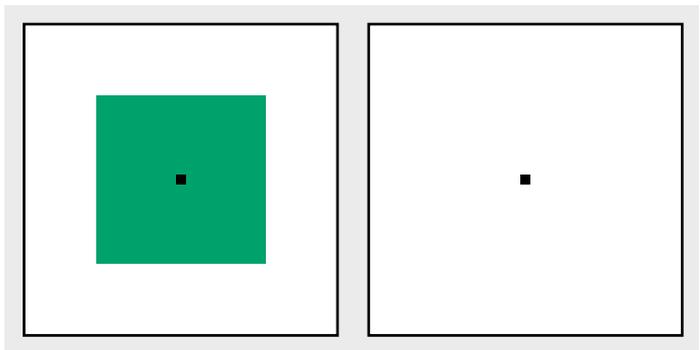
Größenillusionen. Auch in Formen und Größen ist alles relativ. Ein Kreis, der von vielen kleinen Kreisen umgeben ist, kommt uns größer vor als ein Kreis gleicher Größe, der von vielen großen Kreisen umgeben ist. Der Eindruck von „relativ“ größer bzw. kleiner wird also übertragen. Auf Bildern, die uns den Eindruck von räumlicher Tiefe vermitteln, scheinen gleich große Gegenstände bzw. Personen am unteren Bildrand kleiner zu sein als hinten. Der Grund: Unser Gehirn bewertet eine Figur nicht für sich allein, sondern immer im Kontext.





Geometrische Illusionen. Zwei gleich große Linien wirken unterschiedlich lang, wenn am einen Ende die Pfeilspitzen nach außen zeigen und am anderen Ende nach innen zulaufen. Unser Hirn gleicht dies mit Erfahrungen ab und sieht einen "engeren" oder "weiteren" Bereich. Oder Linien, die eigentlich gerade sind, erscheinen uns schief, wenn der Gesamteindruck des Bildes zum Beispiel durch unterschiedliche Farbspiele oder andere Störelemente irritiert wird. Dadurch wirken gerade Linien häufig gekrümmt. Auch zwei Parallelen können zueinander schief erscheinen, wenn andere Linien in der Umgebung sich störend auf das Gesamtbild auswirken.

Bewegungsillusionen. Bei der Bewegungsillusion handelt es sich um Scheinbewegungen. Sie betrachten ein statisches Bild – trotzdem scheint sich alles zu bewegen. Viele dieser Bilder haben etwas Halluzinatorisches. Hervorgerufen wird die optische Täuschung durch wiederholende Muster. Durch unterschiedlich



starke Kontraste kommt es im Gehirn zu Fehlinterpretationen. Der Grund: Es gibt keinen Anhaltspunkt für eine räumliche Lage, sodass das Gefühl der Bewegung entsteht.

Farbillusionen. Bei Farbtäuschungen filtert unser Hirn je nach Farben im Hintergrund andere Spektren heraus. Hier vermutet man, dass sogar unterschiedliche Hirnregionen aktiv sind. Wenn man etwa eine halbe Minute lang mit den Augen ein grünes Quadrat fixiert und danach direkt auf eine danebenliegende weiße Fläche blickt, erscheint hier ein röt-

liches Quadrat. Probieren Sie es doch gleich aus.

Das liegt daran, dass wir auf der Netzhaut ein sogenanntes Nachbild in der Komplementärfarbe des zuvor betrachteten Objektes sehen (Komplementärfarben: rot-grün; blau-orange; lila-gelb). Das Nachbild entsteht dadurch, dass die Farbzeptoren in der Netzhaut praktisch „ermüden“. Nach einer dauerhaften Erregung, die mindestens 30 Sekunden andauert, „erblinden“ diese Rezeptoren vorübergehend, was bedeutet, dass sie keine Signale mehr ans Gehirn senden. In der Zeit, die sie zum Re-



generieren benötigen, überwiegen dann relativ die Signale der Komplementärfarben, die eigentlich weiße Fläche scheint also rot.

Kunstwerke, die mit Perspektiven spielen

Das Phänomen der optischen Täuschungen ist bereits seit der Antike bekannt und auch in der Renaissance wurden Kirchen oder Paläste mit perspektivischer Malerei größer gemacht als sie waren. Auch so manch ein:e Künstler:in hat in der Vergangenheit Werke erschaffen, die bis heute Kinder, Erwachsene und sogar Wissenschaftler:innen faszinieren. So fließt in den Werken des niederländischen Grafikers Maurits Cornelis Escher (1898–1972)

Wasser bergauf, es gibt schier endlose Treppen oder Fußböden, die zugleich Wände und Decken sind. Und auch Kippfiguren sind in Eschers Bildern zu sehen, er selbst nannte sie „Metamorphosen“. Dafür verschachtelte er gleichartige Objekte kunstvoll ineinander und ließ sie in seinen Bildern vom Positiven zum Negativen wechseln. Zudem entstand in den 60er Jahren der Kunststil „Op-Art“, der mit Formmustern, geometrischen Figuren und Flimmer-Effekten Bewegungen im Bild vortäuscht.

Aus Zwergen werden Riesen und umgekehrt.

Wer schon einmal in dem Museum der Illusionen in Hamburg

war, kann unter anderem die Entdeckung vom US-Psychologen und Augenarzt Adelbert Ames selbst erleben. Er entwarf 1946 einen Raum, in dem Menschen, die sich in einem völlig normal erscheinenden Zimmer von einer Ecke in die andere bewegen, darin scheinbar ihre Größe verändern. Aus Zwergen werden Riesen und umgekehrt. Obwohl wir wissen, dass das eigentlich nicht sein kann, erliegen wir der optischen Täuschung. In Wirklichkeit ist der Ames-Raum völlig schief konstruiert – trapezförmig verzerrt. So kommt es zu einer Fehlinterpretation der Realität. Wem Hamburg zu weit ist, der kann einen Ausflug in den Potts Park bei Minden machen: Das kleine interaktive Museum ‚Terra phänomenalis‘ widmet sich auf ca. 1.700 m² optischen Täuschun-





Im Ames-Raum erscheinen Kinder größer als die Eltern

gen und physikalischen Überraschungen inklusive Ames-Raum oder Riesenwohnung.

Übrigens: Eine Fata Morgana ist keine optische Täuschung, sondern ein physikalisches Phänomen. Es ist eine Spiegelung von etwas Existierenden oder anders ausgedrückt: eine Lichtspiegelung, die durch eine Totalreflexion an der Grenze zwischen Warm- und Kaltluft entsteht. Durch eine Luftspiegelung werden Objekte gespiegelt und verzerrt. Je nach Position der Luftschichten wird ein Bild nach oben oder unten gespiegelt.

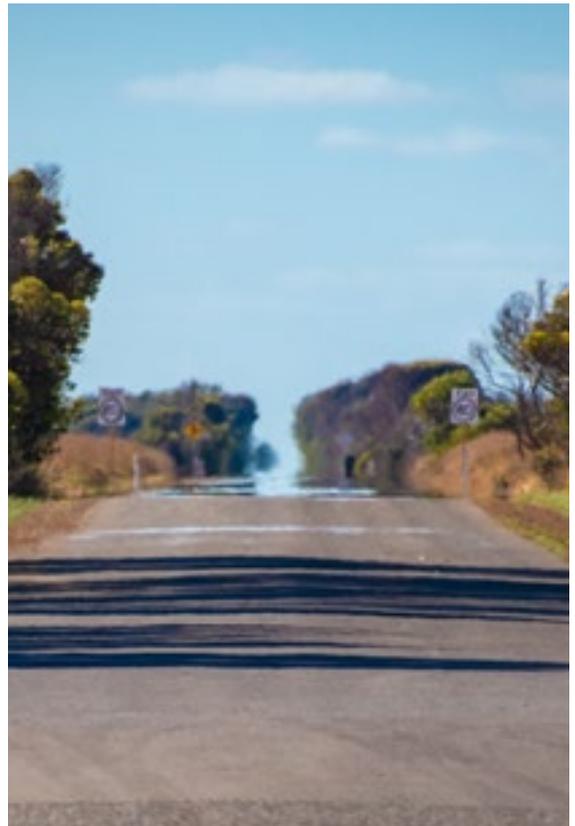
Haben Sie jetzt Lust bekommen, die Welt der optischen Täuschungen einmal mit eigenen Augen zu sehen? Dann finden Sie hier die Links zum Museum der Illusionen in Hamburg und zum Potts Park in Minden:



Museum der Illusionen



Potts Park



Sitzt der Vogel wirklich im Käfig?

OPTISCHE TÄUSCHUNG SELBST BASTELN - SO EINFACH GEHT'S

Aus einem weißen Blatt Papier zwei gleich große Kreise ausschneiden. Auf dem einen Kreis einen Vogel malen und auf dem zweiten Kreis einen Käfig zeichnen. Nun die beiden Kreise mit der weißen Seiten aufeinander kleben. Rechts und links jeweils ein Loch mit dem Locher machen. Zwei ca. gleich lange Fäden nehmen, sie jeweils durch ein Loch ziehen und verknoten. Wenn man nun die Fäden aufhebt, sie spannt und die Fäden zwischen den Fingern zwirbelt, dreht sich die Scheibe und die beiden Bilder verschmelzen zu einem Bild. Das Auge sieht einen Vogel, der im Käfig sitzt. Viel Spaß beim Ausprobieren.



Kompetente Hilfe bei Legasthenie & LRS? Gewusst wie!

- Training der visuellen & auditiven Wahrnehmung
- Vertiefung & Anwendung von Rechtschreibregeln
- Abbau leistungsbezogener Ängste
- Lernmotivation & Konzentration
- Lesekompetenz
- Selbstständige Fehlerkontrolle
- Entspannungstraining
- Selbsthilfemethoden
- u.v.m.



Gewusst wie!

Institut für Lerntherapie und Begabungsförderung
Norma Schmalenstroer · Lerntherapeutin · Begabungspädagogin

Berliner Straße 294 · 33334 Gütersloh
Fon und Fax: 05241 5272683 · www.gewusstwie-lerntherapie.de



Gärtnerei Stender – Tradition, Innovation, Herzblut und grüne Daumen

AUSGEZEICHNETE GRABGESTALTUNG, GRABPFLEGE, FLORISTIK UND GARTENARBEITEN

Das Qualitätszeichen ‚Überprüfter Fachbetrieb Friedhofsgärtnerei‘, die Ernst-Beck-Medaille sowie zahlreiche weitere Auszeichnungen auf Landes- und Bundesgartenschauen signalisieren deutlich die hohe Qualität des Fachbetriebs in allem, was mit Blumen und Pflanzen zu tun hat. Doch wie kommt diese Qualität zustande?

Spricht man mit Inhaber Klaus-Dieter Brockmann über Friedhofsgärtnerei, bemerkt man sofort die große Leidenschaft für Gestaltung, Bepflanzung und Pflege. „Ein Grab ist immer Ausdruck der Persönlichkeit“, sagt er überzeugt. Somit steht eine individuelle, interessierte und anteilneh-

mende Beratung ganz zu Anfang jeglicher Planung. Was zeichnete das Leben des oder der Verstorbenen aus? Wie kannten ihn oder sie die Hinterbliebenen? Welche Hobbys oder Leidenschaften gab es und – ebenso wichtig – wie sieht das Grabmal aus? Aus all diesen Informationen formt sich ein Bild, das sich später in liebevoller Bepflanzung wiederfindet. „Eine Dame erzählte uns, dass ihr Mann das Meer sehr geliebt hat. Hier wählten wir eine Bepflanzung in Blautönen, eine Wellenform erinnert an das Meer“, gibt Brockmann ein Beispiel. Und so wissen die Hinterbliebenen den Verstorbenen symbolisch an seinem Lieblingssort; ein tröstender

Gedanke. Bei jeder Grabgestaltung muss natürlich immer die jeweilige Friedhofsordnung genau beachtet werden. Und das sind nicht wenige, denn der Fachbetrieb ist für alle Friedhöfe im Kreis Gütersloh und Umgebung zugelassen; Evangelisch, katholisch und kommunal.

Von der Trauerfloristik
über die Grabgestaltung
bis zur Dauerpflege

Ein Bereich, der Hand in Hand mit der Grabgestaltung geht, ist die Trauerfloristik. Um mit trauernden Menschen, die gerade das



Seit gut 120 Jahren gibt es die Gütersloher Friedhofsgärtnerei Stender nun schon – das sind über 120 Jahre Wissen, Erfahrung und Handwerkskunst.

1988 übernahm Klaus-Dieter Brockmann das Unternehmen und führt seitdem gemeinsam mit seiner Frau Ingrid sowie den Söhnen Stefan und Marcel den Traditionsbetrieb erfolgreich weiter. „Beide Söhne haben die Friedhofsgärtnerei, Floristik und den Gartenbau ebenso begeistert verinnerlicht wie wir“, sagt Klaus-Dieter Brockmann. Und er ist sicher: „Sie werden die Gärtnerei Stender in die Zukunft führen.“



**Familie Brockmann:
Liebe zum Beruf
in zweiter Generation**

Liebste verloren haben, über Kränze, Gestecke und Schleifentexte zu sprechen, braucht es Einfühlsamkeit, Verständnis und Zeit. „Ein Gespräch über die Beerdigung, den Grabschmuck sowie die passenden Worte auf der Schleife ist ein ganz wichtiger Teil im Trauerprozess“, weiß Brockmann. Hier sind aufmerksames Zuhören und sensible Vorschläge ebenso gefragt wie konkrete organisatorische Hilfe, zum Beispiel zur Koordination des Grabschmucks von Nachbarn oder Freunden. Nach der Beerdigung wird der Grabschmuck ansprechend auf dem Grab drapiert, so dass es ab dem ersten Tag ein schöner Ort für Hinterbliebene ist. Nun können auch detailliertere Gespräche zur zukünftigen Grabgestaltung geführt werden: Soll die Bepflanzung jahreszeit-



lich wechseln? Gibt es bestimmte Jahrestage oder Gedenktage, an denen ein Strauß, ein Kranz oder eine Schale aufgelegt werden soll? Wird das Grab ein Pflegegrab – wenn ja, für ein Jahr oder zur Dauerpflege? Soll die komplette Grabpflege übernommen werden oder nur bestimmte Arbeiten wie z. B. das Gießen in den Sommermonaten? Diese und viele weitere Details werden im persönlichen Gespräch festgelegt und dann zuverlässig erfüllt – das garantiert auch die regelmäßige Überprüfung der Pflegegräber durch eine unabhängige Prüfungskommission. Wer das Grab selbst bepflanzen will, ist in der Gärtnerei Stender ebenfalls in besten Händen: Neben einer großen Auswahl typischer und nicht so typischer Pflanzen gibt das Gärtnerei-Team hilfreiche Tipps zur Pflanzenwahl und Grabpflege.

Eines ist Familie Brockmann besonders wichtig, und das ist Individualität. „Wir haben einen hohen Anspruch an unsere individuelle Grabgestaltung. Schließlich sollen unsere Kunden nicht erst am Namen auf dem Grabstein erkennen, ob sie vor dem richtigen Grab stehen“, erläutert der Inhaber. Dass die Gärtnerei Stender diesen Anspruch immer wieder erfüllt, zeigt – neben unzähligen zufriedenen Kunden – auch die Große Goldmedaille, die höchste Auszeichnung für die Gestaltung eines Schaugrabes auf der Bundesgartenschau sowie die Ernst-Beck-Medaille, das Pendant für Landesgartenschauen.



Stilvolle Gestaltungselemente

**Individualität und
Qualität in allen
Bereichen**

Nicht nur in der Friedhofsgärtnerei, auch in der Floristik gelten die selbst auferlegten, hohen Ansprüche der Familie Brockmann. Ob kleiner Blumenstrauß als Mitbringsel, großes Bukett für besondere Gelegenheiten oder kompletter Saalschmuck: Alle Blumen sind frisch, von bester Qualität und hoher Haltbarkeit.

„Wir suchen unsere Ware vor Ort beim Lieferanten aus“, erläutert Brockmann. „Frische, die lange hält, ist uns wichtig – darum haben wir zwar Mengen an Blumen, aber keine Massen“, ergänzt er. Auch in den liebevoll gebundenen Sträußen, bepflanzten Schalen oder Gestecken zeigt sich immer wieder die Kombination aus traditionellem Handwerk, Liebe zum Tun und kompromissloser Qualität. Wen wundert es, dass dieser Qualitätsanspruch sich auch auf den dritten Leistungsbereich der Gärtnerei Stender



**Individuelle Grabgestaltung
und Trauerfloristik**

Fotos: Der Kattenbote (8), Brockmann (1)

erstreckt: Die Gartengestaltung, von der Neuanlage bis zur Umgestaltung. „Wir stehen für individuelle und natürliche Gärten und beziehen Altbestände gerne mit ein“, erklärt Brockmann das Vorgehen. „Fantasielose Kiesgärten oder große Pflasterflächen sind nicht unser Ding. Wir setzen auf Natürlichkeit, Lebensräume und Nahrung für Insekten, Vögel und Co“, versichert er mit Nachdruck. Selbstverständlich gehören alle Maßnahmen zur ganzjährigen Gartenpflege auch zu diesem Bereich.

Fachkenntnis, Qualität, persönliche Beratung, Wertschätzung, Individualität und Zuverlässigkeit – gibt es noch mehr, was Kunden an der Kattenstrother Traditions-gärtnerei schätzen?

„Die große Auswahl, die Parkplätze direkt vor dem Haus – und dass man ganz in Ruhe gucken kann“, lächelt Klaus-Dieter Brockmann. Und das klingt nach einem guten Rezept für die nächsten 120 Jahre Gärtnerei Stender ...



**6 MONATE
GRABPFLEGE
GRATIS!**

**BEI EINER VON UNS
DURCHFÜHRTEN ERST-
BEPFLANZUNG NACH
DER BESETZUNG**



Gärtnerei Stender
Friedhofstraße 32 und 36, GT
Tel. 5 16 74
post@gaertnerei-stender.de
www.gaertnerei-stender.de



Ludwig, unsere kleine, rasende Reporter-Maus, ist ein echter Feinschmecker. Irgendwo eingekuschelt liegen, ein Buch vor der Nase und was Leckeres zu Essen in der Pfote, das ist genau nach seinem Geschmack. Am liebsten mag er ein dick belegtes Butterbrot mit Wurst oder Käse. Aber wer hat das eigentlich erfunden, das Brot?



Knusprig, hell, dunkel, süß oder herzhaft **WOHER KOMMT EIGENTLICH DAS BROT?**

Ich bin ja den ganzen Tag unterwegs und immer auf der Suche nach spannenden Geschichten für den Kattenboten. Ganz klar, dass ich auch immer Hunger habe, oder? Ich mag eigentlich alles, aber was mich so richtig glücklich macht, ist Brot! Am liebsten mit knuspriger Kruste und vielen Körnern, davon bin ich lange satt. Aber auch warmen Toast mit Marmelade oder Honig schnabuliere ich gern, das gibt es nämlich immer bei Winnifred,

meiner Rattenfreundin. Neulich saßen wir wieder mal zusammen in ihrem Bau, während draußen der Regen pladderte und der Wind heulte. Die leckeren Toastkrümel mit Honig waren leider viel zu schnell alle. „Jetzt muss ich bei dem Mistwetter raus und neues Brot besorgen“, meckerte Winnie. Normalerweise finden wir Brotstücke ja auf dem Boden, bei den Menschen auf der Terrasse zum Beispiel oder unter den Tischen im Restaurant. Doch jetzt

merkte ich, dass ich gar nicht so recht wusste, wo Brot eigentlich herkam, also fragte ich gleich mal nach: „Du, Winnie? Jetzt wächst doch noch gar nichts Richtiges im Garten, oder?“ Winnie guckte mich irritiert an, also redete ich schnell weiter: „Naja, ich überlege halt, wo du jetzt Brot herbekommst. Wächst das an einem Baum? In der Erde, so wie Möhren, kann es ja nicht wachsen, das würde ja weich ... hm, ich habe mal was von Affenbrotbäumen



Vom rohen Korn zum Körnerfladen

Und richtig: Elebib, der große Elefant, und Ricco, die Leseratte, hatten es sich mit einem Stapel Bücher in einer der Lesenischen gemütlich gemacht. Außer Atem ließ ich mich auf Elebib's weichen Bauch plumpsen. „Iiiiiih, Ludwig, du bist ganz nass!“ protestierte er und schob mich schnell zur Seite. „Na klar, ich bin ja auch durch die Pfützen gehüpft!“, sagte ich fröhlich und winkte Rocco kurz zu. „Ihr müsst mir ganz dringend was erklären, nämlich, wo das Brot herkommt. Also, wie es gebacken wird, und wer das überhaupt zuerst erfunden hat. Und wie viele verschiedene Sorten gibt es eigentlich auf der Welt? Und was ist euer liebster Brotbelag? Und ...“

„Halt, halt, halt!“, lachte Elebib, dass sein dicker Bauch schaukelte, während Ricco mich genau so genervt anstarrte wie seine Tante Winnie. Er schüttelte nur den Kopf, drehte sich weg und las weiter. Elebib schaute mich freundlich an: „Brot interessiert dich also, hm? Na, das ist ja auch ein spannendes Thema. Dann mach es dir gemütlich und hör zu!“, sagte er.

„Vor langer, langer Zeit, nämlich vor gut 11.000 Jahren, da fingen unsere Vorfahren auf der Arabischen Halbinsel an, Getreide anzubauen, damit sie nicht so viel jagen und umherziehen mussten. Bis dahin waren die Menschen

gelesen, die sind aber in Afrika, und ...“ „Herrjeh, Ludwig! Du redest wieder ein Blech!“, polterte Winnie los, aber dann lachte sie. „Brot wächst doch nicht an Bäumen, Brot wird gebacken!“

Ich blinzelte erstaunt. Hm, klang logisch, Kuchen wird ja auch gebacken. Und meine Schwester Gerda hat mal Kuchen im Ofen vergessen, der war dann ganz hart. Vielleicht funktioniert das mit dem Brot auch so? „Kommt in Brot dann auch Butter rein, und Eier und Mehl, und dann lässt man das alles einfach ganz lange backen? Aber wie ist das

mit Toast, der wird ja erst knusprig, wenn man ihn in den Toaster steckt?“ Winnie rollte mit den Augen. „Du fragst mir schon wieder Löcher in den Bauch, Kleiner. Also, Brot, das wird aus ... naja, in ein Brot kommt ... äh, also Mehl, und dann ... ach, ich habe jetzt keine Zeit mehr, ich muss noch was Dringendes erledigen!“ Mit diesen Worten hielt sie mir meine Jacke hin und schob mich in Richtung Tür. Gut, dass es mittlerweile aufgehört hatte zu regnen, so konnte ich schnell zur Bücherei flitzen. Ricco und Elebib würden mir garantiert weiterhelfen, die steckten ja den ganzen Tag ihre Köpfe in Bücher und wussten alles!



nämlich Jäger und Sammler, aber sie hatten kaum Vorräte und kein festes Zuhause. Das änderte sich mit der Jungsteinzeit, die vor ca. 7.500 Jahren auch bei uns in Mitteleuropa ankam.

Das Getreide damals hieß Einkorn und Emmer; der heutige Weizen stammt davon ab. Zuerst haben die Menschen die Körner gesammelt und roh gegessen, wie sie es auch von den Beeren kannten.“ Ich nickte und konnte mir das gut vorstellen, ich knabberte ja auch gern die Körner vom Brot runter. Elebib erzählte weiter: „Es war aber sehr mühselig und wenig sättigend, die Getreidekörner zu kauen, also probierten unsere Vorfahren mehrere Dinge aus. Zum Beispiel wurden die Samen eingeweicht und zu einer Art Brei gekocht, der war leichter zu essen und machte länger satt. Wurde das Getreide vor dem Kochen mit Steinen zu Mehl zerrieben, kochte es schneller. Und vielleicht ist irgendwann mal etwas von diesem Getreidemehlbrei auf einen heißen Stein am Feuer getropft und wurde zu einer Art Brot, das man sogar in Stücke brechen, mitnehmen oder lagern konnte. Das jedenfalls haben Forscher aus Überresten zusammengereimt, die bei Ausgrabungen gefunden wurden.“

Das fand ich total spannend und überlegte, ob ich das zuhause auch mal ausprobieren. Aber leider darf ich ja alleine kein Feuer machen, und ob meine Mama das toll findet, wenn ich Mehlpampe mache, wusste ich auch nicht so recht. „Aber, Elebib, das war ja kein richtiges Brot, oder?“ fragte ich und kuschelte mich fester an den warmen Elefanten-



bauch. „Nein, Ludwig, das waren eher so Fladen. Das Brot haben dann die Ägypter erfunden, denn die haben vor ca. 4.000 Jahren Öfen entwickelt und in erhitzten Tontöpfen gebacken. Sogar getoastet haben die Ägypter schon, indem sie die Brotfladen mit langen Zangen oder ähnlichem über dem offenen Feuer richtig knusprig geröstet haben. Außerdem haben die findigen Ägypter noch etwas anderes entdeckt, wahrscheinlich wieder durch Zufall. Irgendwann ist wohl mal ein angerührter Teig länger im Warmen stehengeblieben und fing an zu gären, also sozusagen Blasen

zu bilden. Das lag an natürlichen Hefepilzen und Milchsäurebakterien, die in der Luft vorkommen. Durch diese entstehenden Blasen wurde der Teig lockerer und viel größer. Daher kommt übrigens auch der Name ‚Brot‘ – im Alt-hochdeutschen nannte man das nämlich ‚pröt‘, was ‚Gegorenes‘ bedeutet. Jedenfalls experimentierten die Ägypter mit dieser neu entdeckten Technik dann herum, sodass sie tatsächlich mehr als 30 verschiedene Brotsorten hatten.“ Ich finde, das ist eine Menge, aber was Elebib als nächstes sagt, schlägt mir glatt die Sprache.



Über 3.200 Brotsorten in Deutschland

„Heute gibt es in Deutschland bereits weit über 3.200 verschiedene Brotsorten“, erzählt er nämlich weiter, „inklusive mehr als 1200 sogenannte Kleingebäcke wie Brötchen, Brezeln und so was. Außerdem hat jede Bäckerei noch ihre eigenen Ideen, und die sind zum Beispiel in Süddeutschland ganz anders als hier bei uns.“ Uff, so viel, dachte ich mir. Das heißt ja, wenn man jeden Tag ein anderes Brot oder Brötchen essen würde, wäre man mehr als acht Jahre beschäftigt! Aber wieso wurden eigentlich immer neue Sorten entwickelt, wunderte ich mich laut.

„Auch das ist wieder sehr spannend“, legte Elebib gleich los. „Das Volk der Israeliten hatte sich die Brotback-Kunst von den Ägyptern sozusagen abgeguckt und brachte sie nach Griechenland. Von dort gelangte dieses Handwerk



Samstag & Sonntag geöffnet!



Daheim
*sind Sie uns
willkommen*

**Daheim**
Den Menschen pflegen

In unserer Tagespflege Gütersloh finden Sie Geselligkeit, Betreuung und individuelle Förderung; wir gestalten aktiv den Alltag mit den von uns betreuten Menschen.

Tagespflege Gütersloh
Dammstraße 69
33332 Gütersloh
Telefon (05241) 70940-30
verein-daheim.de



ins Römische Reich, wo es schon eine Art Großbäckereien gab. Außerdem hatten die Römer große Drehmühlen aus Stein entwickelt, mit denen sie das Korn leichter mahlen konnten. Als die Römer dann weiter nach Norden zogen, um ihr Reich zu vergrößern, stellten sie fest, dass der Weizen, der in Rom so gut wuchs, hier bei uns nicht richtig keimte. Es war einfach zu kalt, zu nass, und der Boden war zu lehmig. Also testeten sie ein Wildgras, das eigentlich wie Unkraut behandelt wurde: Roggen. Das Roggenmehl war viel dunkler, darum wurde das Brot auch später Schwarzbrot genannt. Mit den beiden Sorten, Weizenmehl und Roggenmehl, haben die Menschen dann viel experimentiert, je nach Geschmack, vorhandenen Zutaten und Kunstfertigkeit.“ Ich nickte, das konnte ich gut verstehen, ich probiere ja auch immer gern neue Sachen aus. Gut, der Kakao mit Pflaumenmus neulich, der war nicht so der Hit ... oder auch die Nudeln mit Popkornsauce, die hatte ich mir leckerer vorgestellt ... aber Elebib erzählte schon weiter.

„Neben den regionalen Brot- und Brötchensorten gibt es noch bestimmte Gebäckstücke, die mit der Jahreszeit oder mit Feiertagen zu tun haben.“ „Na klar!“, rief ich dazwischen, „Stollen zum Beispiel, oder auch Berliner ... und Stutenkerle, Osterhasen ... und die leckeren Martinsbrezel ...“ „Ganz genau, Ludwig. Dazu kamen früher noch viele weitere Backstücke, die zu besonderen Anlässen verschenkt wurden.“

Zur Geburt oder Taufe gab es feine Semmeln, also weiße Brötchen, damit die Mutter zu Kräften kam. Auch das Hochzeitsbrot aus geflochtenen Kränzen und Zöpfen war beliebt und wurde im Haus der Braut hergestellt, später dann von dem Wirt, bei dem das Hochzeitsessen stattfand. Auch heutzutage gehört mit der Hochzeitstorte ja immer noch ein großes und besonderes Backwerk zur Feier. Sogar in der Kirche spielt Brot eine wichtige Rolle, denn mit der Oblate erinnert man sich ja an das letzte Abendmahl, an dem Jesus das Brot mit seinen Jüngern geteilt hat.“

Elebib machte einen Moment Pause und ich dachte darüber nach, wie es vom versehentlich gebakenen Getreidebrei zu über 3.000 Brotvarianten gekommen ist ... und vor allem, was für ein leckeres Brot ich mir heute Abend machen könnte.

Als hätte er meine Gedanken gelesen, hatte Elebib noch eine letzte interessante Info für mich: „Weil Brot so abwechslungsreich ist, kannst du sogar den ganzen Tag Brot essen, wenn du willst. Es gibt nämlich auch Gerichte wie Brotsuppe oder Brotsalat, aber auch kleine Brotfrikadellen oder als süßer Nachtisch. So muss man auch kein altes Brot mehr wegschmeißen, sondern kann es bis auf den letzten Krümel verwerten – genial, oder?“ Ja, das fand ich auch, aber dann musste ich wirklich los. Ich hatte nämlich riesigen Hunger und freute mich schon auf mein leckeres Butterbrot mit Käse und einen großen Becher heißen Kakao!

www.brotinstitut.de/brotkultur/historische-informationen

SIE UND WIR: DAS PERFEKTE IMMOBILIEN-TEAM!

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen/vermieten oder haben Fragen dazu? Wir beraten Sie gern und sind vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss fest an Ihrer Seite!

Aktuell für Sie im Angebot:

Ideale Kapitalanlage mit Zukunftspotential, perfekte Lage in Kattenstroth

- 2 MFH mit insges. 11 Wohneinheiten, davon 10 WE vermietet, Wfl. ges. ca. 839,76 m²
- Kaufgrdst. ges. ca. 2.331 m², 3 Garagen, PKW-Stellplätze,
- Haus A: VA, Bj 1960, 103,1 kWh/(m²a), EEK D, Hauptenergieträger Gas (Bj 1988-2019)
- Haus B: VA, Bj 1960, 123,4 kWh/(m²a), EEK: D, Hauptenergieträger Gas (Bj 1995-2012)
- Jahresnettokaltmiete ca. 61.910,28 €, Kaufpreis auf Anfrage

Objekt-Nr. 2023-sb-0141



Simone Bille
Ernst-Buschmann-Str. 2, GT
Tel.: 400 00 80
info@billes-immobilien.de
www.billes-immobilien.de

Immobilienvermittlung mit ♥

Evangelisches
Johanneswerk

Johanneswerk in Gütersloh

Fachkundige Beratung und Hilfe für jede Pflege- und Wohnsituation. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.



Katharina-Luther-Haus

Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege

Feuerbornstr. 36 · 33330 Gütersloh · Leitung Siegfried Wolff · Tel. 05241 919-0

Seniorenwohnanlage am Brockweg

Brockweg 9-9b · 33330 Gütersloh · Vermietung H. Krähenhorst · Tel. 02944 9790-20



Wilhelm-Florin-Zentrum

Johanneswerk ambulant

Berliner Str. 130 · 33330 Gütersloh · Leitung Michael Zummersch · Tel. 05241 1798329

Wilhelm-Florin-Haus – Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege

Berliner Straße 130 · 33330 Gütersloh · Leitung Stefan Rischer · Tel. 05241 86050

Seniorenwohnanlage Kaiserstraße

Kaiserstr. 43 und Wilhelm-Florin-Weg 1 · 33330 Gütersloh
Vermietung Sabine Pfeiffer · Tel. 05241 1798329



Seniorenwohnanlage

Berliner Str. 132 · 33330 Gütersloh · Vermietung Sabine Pfeiffer · Tel. 05241 1798329

Tagespflege

Dr.-Kranefuß-Str. 3 · 33330 Gütersloh · Leitung Beata Piegza · Tel. 05241 86050

www.johanneswerk.de



Rezepte rund ums Brot

NICHT NUR FÜR DAS OSTERFEST

SCHNELLE BRÖTCHEN AUS QUARK-ÖLTEIG

Für 9 Brötchen, am besten direkt morgens backen – warm schmecken sie besonders gut. Abwandeln kannst du die Brötchen z. B., wenn du etwas Vanillezucker, Schokostreusel oder Rosinen zum Teig gibst oder vor dem Backen Körner oder Käse darauf streust.

Zutaten

- ▶ 350 g Mehl (Type 405 oder helles Dinkelmehl)
- ▶ 3 TL Backpulver
- ▶ 1 TL Salz
- ▶ 1 TL Zucker
- ▶ 200 g Magerquark
- ▶ 1 Ei
- ▶ 70 ml neutrales Pflanzenöl

1. Mehl in eine Rührschüssel sieben und Backpulver untermischen. Salz, Zucker (und eventuell weitere trockene Zutaten) hinzugeben.

2. Quark, Ei und Öl hinzugeben und mit dem Knethaken des Rührgeräts 2 min zu einem glatten Teig verkneten. Wenn der Teig zu trocken ist, etwas Öl und Milch hinzugeben.

3. Ein Backblech mit Backpapier auslegen und den Backofen auf 180 °C (Umluft 160 °C) vorheizen.

4. Teig auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche durchkneten und in 9 Stücke teilen. Jedes Teigstück zu einer Kugel formen.

5. Teigkugeln auf das Backblech setzen, mit etwas Wasser oder nach Wunsch mit Körnern oder Käse bestreuen.

6. Brötchen für ca. 20 min auf der untersten Schiene goldbraun backen und ofenwarm genießen. (Ludwig sagt: Am besten mit Butter und Honig!)

LAUWARMER BROTSALAT

4 Portionen

Zutaten

- ▶ 1 mittelgroße Zucchini
- ▶ 1 große, rote Paprikaschote
- ▶ 16 mittelgroße Champignons
- ▶ 1 mittelgroße, rote Zwiebel
- ▶ 2 Knoblauchzehen
- ▶ ½ Bund glatte Petersilie, gehackt
- ▶ 4-6 Scheiben altes Brot
- ▶ 3 EL Balsamico
- ▶ 6 EL Olivenöl
- ▶ Salz, Pfeffer, Paprika edelsüß
- ▶ Auf Wunsch geriebener Parmesankäse

1. Brotscheiben toasten.

2. Gemüse in mundgerechte Scheiben oder Streifen schneiden, Knoblauch hacken. Einen Esslöffel Olivenöl in einer Pfanne erhitzen, Gemüse darin ca. 5 min unter Wenden braten.



3. Geröstete Brotscheiben ebenfalls in mundgerechte Stücke schneiden.
4. Gemüse mit Salz, Pfeffer und Paprikapulver würzen. Mit Balsamico ablöschen und die klein geschnittene Petersilie unterheben. Die Brotwürfel unterheben.
5. Den Salat ca. 1 Minute abkühlen lassen, das restliche Olivenöl dazugeben, alles gut mischen und nochmal abschmecken. Auf Wunsch mit Parmesan bestreuen. Sofort servieren.

Dieses Rezept ist eine Abwandlung des klassischen italienischen Brotsalats Panzanella. Dieser besteht aus in Olivenöl gerösteten Ciabattawürfeln, die mit Gurken, Tomaten, Mozzarella und Knoblauch-Öl-Dressing vermischt und mit Basilikum bestreut werden – die perfekte Sommervariante!



Übrigens:
Wir suchen
Betreuungskräfte
auf Teilzeitbasis!

DER BAUM UND SIE: GLEICH ALT UND HIER VERWURZELT.

„Anlässlich ihrer Geburt hat Hildes Großvater diesen Baum gepflanzt. Heute sitzen wir an heißen Tagen in seinem Schatten.“
Caro S., Persönliche Betreuungskraft bei Home Instead.

SCHÖN, SIE KENNEN ZU LERNEN und zu erfahren, wie wir als Seniorenbetreuung auch Ihnen als Angehörige einfach persönlicher helfen und Sie entlasten können. Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an:

Betreuungsdienste Pomberg e.K.
guetersloh@homeinstead.de - Tel. 05241 904771 -0

Wir sind in Gütersloh, im Südkreis Gütersloh und in Oelde für Sie da!

EINFACH PERSÖNLICHER: BETREUUNG ZUHAUSE |
BETREUUNG AUSSER HAUS | GRUNDPFLEGE | DEMENZBETREUUNG

KOSTENÜBERNAHME DURCH PFLEGEKASSE MÖGLICH

Jeder Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben. © 2021 Home Instead GmbH & Co. KG



Entspannt einkaufen!

Frisches Gemüse und Brote aus eigener ökologischer Herstellung finden Sie im Kiebitzhof-Laden. Eine große Auswahl feinsten Käse und ein attraktives Naturkosmetik-Sortiment machen Ihren Besuch besonders lohnenswert.

Kommen Sie und genießen Sie die ruhige, natürliche Atmosphäre auf dem Kiebitzhof.

Probieren Sie auch die leckeren Spezialitäten vom Kiebitzhof.



Kiebitzhof-Laden • Rhedaer Str. 220 • 33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 50 00-111 • E-Mail kiebitzladen@gt-net.de • www.kiebitzhof.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8:00 bis 18:30 Uhr und Samstag von 8:00 bis 14:00 Uhr

ÖE-ÖKO-106
Deutsche
Landwirtschaft



KLEINE BROTBÄLLCHEN

Als Beilage für 4 Personen

Zutaten:

- ▶ 300 g altbackenes Brot
- ▶ 300 ml Milch (oder Hafermilch für ein veganes Rezept)
- ▶ 1 Knoblauchzehe
- ▶ 1 Zwiebel
- ▶ 5 EL Öl
- ▶ ½ Bund frische Kräuter nach Geschmack, z. B. Thymian, Majoran, Rosmarin
- ▶ ½ TL Salz
- ▶ Pfeffer und Muskatnuss

1. Brot in Würfel schneiden. (Hafer-)Milch erwärmen, über die Brotwürfel gießen und ca. 10 Minuten ziehen lassen, bis die Flüssigkeit aufgesogen ist.
2. Währenddessen Knoblauch und Zwiebel hacken, in etwas Öl glasig dünsten. Kräuter hacken.
3. Alles zum Brot geben und zu einer weichen Masse verkneten, mit Salz, Pfeffer und Muskat kräftig abschmecken.
4. Backofen auf 200 °C (Ober-/Unterhitze) vorheizen. Mit feuchten Händen aus der Masse walnussgroße Kugeln formen. In eine leicht gefettete Auflaufform geben. Mit restlichem Öl beträufeln und auf der mittleren Schiene in ca. 25 Minuten knusprig backen.
5. Die Brotbällchen noch warm servieren, z. B. zu einem Wildkräutersalat.



ARME RITTER/FRENCH TOAST

Süßer Klassiker für 4 Personen

- ▶ 8 Scheiben Brot
- ▶ 500 ml Milch
- ▶ 2 Eier
- ▶ 50 g Butter
- ▶ 1 Prise Salz
- ▶ Zimt und Zucker

1. Eier, Milch, etwas Zucker und eine Prise Salz gut verquirlen, die Brotscheiben darin kurz einweichen lassen, dabei einmal wenden.
2. Butter in der Pfanne zerlassen und die Brotscheiben portionsweise von beiden Seiten goldbraun backen.
3. Mit Zimt und Zucker bestreuen und warm servieren.

Dieser Klassiker lässt sich mit jeglichen Brotsorten zubereiten und toll variieren: Vanillesauce, Kompott, frisches Obst, exotisch in Kokosmilch eingelegt und mit Limettenzucker bestreut ... Ihrer Resteverwertung sind kaum Grenzen gesetzt!

Green's

Pub · Restaurant · Bar



Green's Pub, Restaurant und Bar im Herzen von Gütersloh

Green's Pub
Friedrichstraße 11
Tel. GT 212 91 91
info@greens-pub.de

frisch & regional.



Aktuelle Veranstaltungen oder Neuzugänge auf der Speisekarte findet ihr hier!



SANITÄTSHAUS
Bockholt & Stappert
Die Gesundheitsmanufaktur

Kompressionsversorgungen:

Vielfältigste Lösungen bei venösen Leiden und Lymphödemen

Fußorthopädieversorgung:

Verschiedenste Einlagen gegen Fußfehlstellungen oder Muskelschmerzen

Prothesenversorgungen:

Modernste Gelenk- und Fußsysteme für Alltag und Sport

T. Bockholt & D. Stappert GbR · Heidewaldstraße 3 · 33332 Gütersloh · Tel.: 05241 51499 · www.die-gesundheitsmanufaktur.de

HAUSBESICHTIGUNG PER DIGIALEM RUNDGANG

In der heutigen digitalen Ära hat sich die Art und Weise, wie Immobilien gekauft und verkauft werden, drastisch verändert. Eine innovative Methode, die immer mehr an Bedeutung gewinnt, ist der 3D-Rundgang. Diese Technologie bietet Käufern die Möglichkeit, Immobilien online zu erkunden und vorab einen ersten Eindruck zu gewinnen. Doch wie funktioniert das? Mithilfe des digitalen Rundgangs erzeugen wir eine 3D-Ansicht der einzelnen Räume, um Ihnen ein realitätsnahes Erlebnis zu bieten. Anschließend werden die aufgenommenen Bilder digital zu einem interaktiven Rundgang zusammengesetzt.

So können Sie bequem von zu Hause aus auf dem PC, Tablet oder Smartphone das Innere und Äußere einer Immobilie erkunden, um sich einen ersten Eindruck vom Zugschnitt und Zustand zu verschaffen.

Digitale Hausbesichtigungen sparen Zeit und Mühe, denn Sie können bereits vor einem Besichtigungstermin sehen, ob die Immobilie zu Ihnen passt. Erste Planungen, wo Sie Ihre Möbel hinstellen oder ob die Räume zu Ihren Bedürfnissen passen, können vor unangenehmen Überraschungen bei einer tatsächlichen Besichtigung schützen. Als Verkäufer profitieren Sie ebenfalls von dieser Technologie, da ihre Immobilie einem breiteren Publikum präsentiert wird, jedoch nur potenzielle Käufer mit echtem Interesse Ihr Haus betreten.

Das Team der SKW Haus & Grund setzt den digitalen Rundgang bereits gezielt, professionell und erfolgreich ein. Sie wünschen sich einen reibungslosen Kauf oder Verkauf einer Immobilie und möchten wissen, wie ein 3D-Rundgang um-

gesetzt werden kann? Gern beraten wir Sie zu diesem und vielen weiteren Themen kompetent und mit der notwendigen Fachkenntnis.

Insgesamt bieten digitale Rundgänge eine zeitgemäße, effiziente und bequeme Möglichkeit, Immobilien zu erkunden. Es ist wichtig zu beachten, dass ein digitaler Rundgang eine klassische Besichtigung nicht ersetzt. Nur bei einer klassischen Besichtigung entsteht ein

vollständiger Eindruck, da Aspekte wie die Umgebung, die Atmosphäre und die eventuellen Mängel besser identifiziert werden können. Digitale Rundgänge können ergänzen und sind ein Zeichen dafür, wie die Immobilienbranche die Vorteile der Digitalisierung nutzt, um den Bedürfnissen der heutigen Käufer und Verkäufer gerecht zu werden.

Ihr Team der SKW Haus & Grund Immobilien GmbH.



Attraktives Familienwohnen in Kattenstroth.

Familienfreundliches Neubaugebiet. Geplant sind 4 Doppelhaushälften, 5 Reihenhäuser, 5 Eigentumswohnungen. Nutzen Sie attraktive Förderungen bei der Realisierung als KfW40-Energieeffizienzhaus!

Kaufpreise ab € 244.800

■ Simone Polkläsener, Tel. 05241/9215-21, Objekt-Nr. 1753 R, 4023 G/ 4025 G



Großzügiger Familienplatz!

sehr gute und ruhige Wohnlage im Ortsteil Gütersloh-Sundern, Einfamilienhaus, Bj. 1976, 630m² Erbpachtgrundstück, Laufzeit bis 01.07.2073, Jahreserbpacht € 2.601,90, ca. 150 m² Wohnfläche mit offenem Kamin, Garage, **Kaufpreis € 325.000**

Bedarfsausweis, Gas, 215,4 kWh (m²-a), EEK G

■ Simone Polkläsener, 05241/9215-21, Objekt-Nr.: 4032 G



Im Süden von Gütersloh...

Bevorzugte Wohnlage am Stadtrand. Doppelhaushälfte, Bj. 1986, ca. 298 m² anteiliges Kaufgrundstück, kleiner Garten mit SW-Ausrichtung, ca. 121 m² Wfl., 2 Stellpl.

Kaufpreis € 345.000

Verbrauchsausw., Gas, 152,51 kWh(m²-a), EEK E

■ Simone Polkläsener, 05241/9215-21, Objekt-Nr.: 3993 G



..weitere aktuelle Immobilienangebote unter www.skw.immobilien/immobilienangebote

Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilie stehen Ihnen **Frank Marquardt** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.



SKW Haus & Grund
Immobilien GmbH
Strengerstraße 10
33330 Gütersloh
05241 / 9215 - 0
www.skw.immobilien



Stadtteilverein Kattenstroth: Seit 20 Jahren aktiv

START MIT DER VEREINSGRÜNDUNG AM 10.2.2004

Herausgeber: Stadtteilverein Kattenstroth e.V. – so steht es im Impressum des Kattenboten. Wer genau steckt denn hinter dem Stadtteilverein und welche Aufgaben übernimmt er seit nunmehr 20 Jahren? Schauen wir doch einmal genau hin ...

Im Jahr 2003 gehört Kattenstroth zu den bevölkerungsstärksten und am schnellsten wachsenden Stadtteilen von Gütersloh. Auch das Vereinsleben ist rege, doch fehlt es zum Teil an Struktur oder gemeinsamer Planung. So gibt es Wochenenden, an denen man wörtlich auf vier Veranstaltungen tanzen kann, bevor wieder wochenlang nichts los ist. Außerdem fehlt es dem Stadtteil irgendwie an einer eigenen Identität. „Ein

Stadtteilverein, der als eine Art Dachverband handeln könnte, das wäre doch eine gute Idee!“ – das jedenfalls überlegen sich Barbara Brand, damals sehr aktiv in der Sozialraumgemeinschaft Kattenstroth und Detlev Kahmen, damals im Vorstand der DJK.

Also finden sich am 10.2.2004 fast 50 Teilnehmer:innen in der Gaststätte Roggenkamp ein, um einen Stadtteilverein zu gründen. Bemerkenswert: Von den ursprünglichen Vorstandsmitgliedern sind die meisten auch heute noch – 20 Jahre später – dem Verein im Vorstand oder anderweitig erhalten geblieben. Nach der Eintragung ins Vereinsregister folgt am 20.4.2004 die erste offizielle Vorstandssitzung.

Logo, Wappen, Website, Stadtteilmagazin

Hier werden gleich die großen Eckpfeiler festgezurt: Ein Wappen für Kattenstroth und ein Logo für den Verein werden erarbeitet, eine Website mit der Historie von Kattenstroth sowie weiteren Informationen und einer eigenen E-Mail-Adresse entsteht. Außerdem gilt es, das Kattenbuer Blättchen zu überarbeiten und es zu einem regelmäßig erscheinenden Informationsheft werden zu lassen. Die Namensfindung gestaltet sich dabei gar nicht so einfach: ‚Tante Klärchen‘ oder ‚InfoKatt‘, ‚Südsehen‘ oder ‚Kattenstroth lebt‘, sogar der englische Vor-



schlag ‚SouthSide Letters‘ wird ins Rennen geworfen. Die Entscheidung fällt schließlich auf den Namen Kattenboten – denn dieses Stadtteilmagazin bringt regelmäßig Informationen, Wissenswertes und Interessantes rund um das Leben in Kattenstroth, diesseits und jenseits der Dalke.

Apropos Dalke: Sie bildet die nördliche Grenze Kattenstroths zu Pavenstädt und zur Gütersloher Kernstadt. Östlich grenzt Kattenstroth an Sundern (ungefähr entlang der Reckenberger Straße und Neuenkirchener Straße bis zur Ecke Hellweg), zu Spexard grenzen Stadtring Kattenstroth und Brockweg den Stadtteil ab. Die südliche und überwiegende westliche Grenze Kattenstroths fällt mit der Stadtgrenze Güters-



**SEIT 25 JAHREN
BRINGEN WIR
MENSCHEN UND
UNTERNEHMEN
ZUSAMMEN**

FLEXIBEL UND GERECHT



Zur schnellen
Online-Bewerbung

Berliner Straße 46
33330 Gütersloh
05241 - 220 550 0

F&G
PERSONALDIENST



Viel Spaß beim Schnatgang

lohs zur Stadt Rheda-Wiedenbrück zusammen. Ganz im äußersten Westen läuft ein kurzes Stück entlang der Ems und grenzt an Herzebrock-Clarholz, auch ein kleiner Teil des Rhedaer Forsts befindet sich auf Kattenstrother Gebiet. Genug Fläche also, dass der frischgebackene Stadtteilverein viel auf die Beine stellen kann: Der erste Stadtteillauf ist ein riesiger Erfolg, der 467 Teilnehmer:innen anzieht. In Schnatgängen werden mit Interessierten die Grenzverläufe erradelt und erwandert, Vorträge zur Geschichte Kattenstroths erhellen nicht nur die Namensbildung, die sich aus ‚Kotten im Gehölz‘ ableitet. Auf dem ersten Stadtteilstfest werden Wappen und Logo präsentiert und ebenso begeistert angenommen wie der Herbstmarkt in der Janusz-Korczak-Gesamtschule – eine reife Leistung für das erste Vereinsjahr!

Unermüdlich und
erfolgreich

Genau so erfolgreich geht es im Jahr 2005 weiter, das mit der ersten Jahreshauptversammlung startet. Im Mai freuen sich 3.000 Leser:innen über die erste Ausgabe des Kattenboten, damals noch schwarz-weiß und im kleineren Format, aber mit stolzen 30 Seiten.

Und die Freude der Kattenstrotter:innen über die Aktivitäten des Stadtteilvereins bleibt ungetrübt, was sich besonders auf dem ersten Kattenstrother Weihnachtsmarkt 2005 zeigt. Denn es kommen so viele Menschen zum kleinen Weihnachtsmarkt auf dem Parkplatz der Gaststätte Roggenkamp, dass bereits am Samstag viele Standbetreiber ausverkauft sind und spontan nachbestellen müssen. Ganz klar, dass der Weihnachtsmarkt seitdem fest zum Kattenstrother Jahresablauf gehört. Wie rüdrig der Stadtteilverein ist, bemerkt nun auch die Stadt Gütersloh, und bittet um Namensvorschläge für neue Straßen in Kattenstroth.

In den kommenden Jahren gibt es immer wieder Stadtteilstfeste. Im April 2008 erscheinen an den Stadtteilgrenzen insgesamt acht Schilder mit den Stadtteilwappen, sodass der Stadtteil noch besser nach außen dargestellt ist. Im Jahr 2010 heißt es „100 Jahre Kattenstroth!“, natürlich wird das groß gefeiert: 15 Veranstaltungen sowie ein großes Abschlussfest erfreuen sich wieder eines riesigen Zulaufs. Der Hallentrödelmarkt etabliert sich, die bestehenden Wappenschilder werden ebenso regelmäßig gesäubert oder saniert wie die vom Stadtteilverein gesponserten Parkbänke an verschiedenen Stellen in Kattenstroth. Doch nicht nur Engagement und Muskel-schmalz gibt der Stadtteilverein an den Ortsteil zurück, sondern auch bare Münze: Die Überschüsse, die zum Beispiel auf dem Weihnachts- oder Trödelmarkt erwirtschaftet werden, gehen immer wieder als Geld- oder Sachspenden an verschiedene Institutionen und Fördervereine. In den Coronajahren müssen die



Die erste Vorsitzende
Sabine M. Thurow

beliebten Veranstaltungen leider pausieren; nach dem Frühjahrsputz im Jahr 2020 ist vorerst Schluss. Hinter den Kulissen geht die Arbeit aber weiter, so werden z. B. Tausende von Blumenzwiebeln in den Grünstreifen am Brockweg und Roggenkampsweg vergraben, die sich Jahr für Jahr vermehren und im Frühling ein lila-gelbes Blütenmeer zaubern. Auch im Jubiläumsjahr 2024 stehen die beliebten Veranstaltungen wieder an, vom Trödelmarkt

am ersten Märzwochenende über den Frühjahrsputz, den vierteljährlichen Kattenklön und den Sommerbrunch bis zum Weihnachtsmarkt im Dezember. Ideen und Vorschläge, wie das Leben in Kattenstroth noch schöner, abwechslungsreicher und bunter werden kann, sind jederzeit willkommen – darüberhinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, den Stadtteilverein zu fördern, zum Beispiel:

- ▶ Durch eine Mitgliedschaft (12 € Jahresgebühr). Beitrittsformulare gibt es auf der Website oder bei Sabine Thurow.
- ▶ Durch eine Werbung im Kattenboten – schreiben Sie einfach eine kurze E-Mail zur Kontaktaufnahme an anzeigen@kattenbote.de



STADTTEILVEREIN
Kattenstroth e.V.

Vorsitzende
Sabine M. Thurow
Eversgerdweg 19
33332 Gütersloh
GT 54851
info@stadtteilverein-
kattenstroth.de
www.stadtteilverein-
kattenstroth.de



Oktai Oglou

Wir  Lebensmittel

Eichenallee 90 · Gütersloh
Telefon: 0 52 41 / 53 28 94
Montag bis Samstag 7:30 - 21:00 Uhr



Bild: B. Fedler

DJK-Tanzabteilung mit großartiger Tanzshow

SEASON OPENING 2024 LOCKT 400 ZUSCHAUER

Jedes Jahr Ende Januar lädt die Tanzabteilung der DJK Gütersloh traditionell zum Season Opening ein. 400 Zuschauer füllten die Tribüne der Innenstadtsporthalle an der Bismarckstraße. Durch diese sehenswerte vielseitige Tanzshow der Jazz- und Modern Dance-Formationen und Ballettgruppen führten und moderierten zwei ehemalige Tänzerinnen, die sozusagen in der DJK groß geworden sind: Nele Temme, die mittlerweile in Düsseldorf studiert und dort in der Regionalliga tanzt, und Helene Bublak, die in München studiert und dort in der 2. Bundesliga tanzt.

Das Season Opening ist praktisch auch eine Generalprobe vor der Wettbewerbssaison 2024 in NRW für JMC-Formationen (Jazz- und Modern/Contemporary). Den Auftakt der Show bildeten alle Tänzerinnen gemeinsam mit dem

Eröffnungstanz zu der Choreografie von „Glow“.

Dann stellten sich alle Gruppen der Reihe nach vor und zeigten ihr Können. Die Tänzerinnen der ersten Gruppe *Confia*, was 'Vertrauen' bedeutet, sind zwischen 9 und 13 Jahren und machen unter ihren Trainerinnen Janine Gawollek und Mila Scholz erste Schritte für die anstehende Turnierteilnahme: *Confia* startet dieses Jahr zum ersten Mal als Wettkampfformation in der Jugendliga. Zum Anfang zeigten die Mädchen eine Choreografie zu dem Lied „Au Volant“; ihre Wettkampfformation zu dem Song „Bad Dreams“ von Ruelle präsentierten sie im zweiten Teil der Show.

Nun marschierten ganz junge Teilnehmerinnen der Tanzshow auf: In der Primary-Ballett-Nachwuchsgruppe zeigten die Mädchen

im Alter von 5 bis 8 Jahren eine mitreißende Polka zur klassischen Musik von Johann Strauß. Als nächstes stand die Hobbygruppe *Melange* auf dem Programm. In dieser Gruppe tanzen junge Frauen ab 20 Jahren jenseits vom Wettkampfstress und werden trainiert von Johanna Nelle und Nadine Neumann. Die tanzbegeisterte *Melange* zeigte ein Medley aus den Jahren 2022/2023.

Anschließend folgte ein Tanz der Gruppe *Ease*, was 'Leichtigkeit' bedeutet. Diese leistungsorientierte Formation im Alter von 14 bis 18 Jahren hat sich im Jahr 2022 neu formiert, 2023 dann ihre erste gemeinsame Saison in der Landesliga getanzt und dort direkt einen 8. Platz erreicht. Trainiert wird diese Gruppe von Katherina Kornek und Hanna Wuttke, von der auch die Choreografie zum Song „After Hours“ von TheWeeknd stammte.

Pre Primary vereint die jüngsten Mädchen der Jazz- und Ballett-Abteilung, die von Mila Scholz und Jana Löwen trainiert wird. Der Ballettauftritt der 12 Tänzerinnen wurde vom Schumann-Klavierstück „Von fremden Ländern und Menschen“ untermalt. Der folgende Auftritt verband die JMC-Gruppen *Melange* und *Dare* („Etwas wagen“). *Dare* ist die Leistungsgruppe für alle über 18 Jahren mit Tanzerfahrung, die zusätzlich zum eigenen Training gemeinsam mit *Melange* trainiert. Sie wurde während der Pandemie aufgelöst, startet nun in der Saison 2024 gemeinsam mit *Ease* in der Landesliga und wird von Laura Müller trainiert. Gemeinsam tanzten *Dare* und *Melange* nach einer Choreografie der Trainerinnen Johanna Nelle und Laura Müller zum

Lied „Wicked Games“, im Cover von James Vincent McMorrow.

Nach der Pause zeigten die Gruppen *Confia*, *Ease* und *Melange* ein schnelles und effizientes Aufwärmen, welches nicht nur beim Training, sondern auch bei Turnieren durchgeführt wird. Die JMC-Nachwuchsgruppe, 10 Mädchen im Alter von 9 bis 12 Jahren, präsentierte einen Tanz nach dem Lied „Demo“ von Herbert Grönemeyer. Mit Ballett und Jazz bereiten sie sich auf eine Wettkampfformation in der Kinderliga vor.

In den weiteren Programmpunkten stellten die wechselnden Gruppen dem durchweg begeisterten Publikum neue Choreografien und Wettbewerbschoreografien vor. Zum Abschluss dieser großartigen

Tanzshow wurden alle Tänzerinnen noch einmal auf die Fläche gebeten. Mit diesem Schlussbild bedankten sich die Moderatorinnen bei den Leiterinnen der DJK-Tanzabteilung, Bianca Fedler und Beate Fedler-Mönkeman, und den vielen Helfern und Trainerinnen für diese beeindruckende Vorstellung.

B. Fedler



DJK Gütersloh e.V. 1923
Peter John
Sonnenweg 2, GT
info@djkguetersloh.de



„Jetzt zu jeder Zeit
 Blumen kaufen“



www.blumen-grawe.de
www.blumen-grawe-shop.de

Herzebrocker Str. 210
 33334 Gütersloh
 05241.27431



Bilder: Halli I. Öztürk

DJK: Billardabteilung mit Innovation

DIGITALISIERUNG MIT SPIEL-MANAGEMENTSYSTEM UND SMART-HOME LÖSUNGEN

Der Karambolage-Billard-Verein im Kreis Gütersloh freut sich, eine bahnbrechende Neuerung bekanntzugeben: Wir haben unser Clubheim mit einer stabilen Internetverbindung ausgestattet und nutzen fortschrittliche Smart-Home-Lösungen zur Fernsteuerung unserer Billardtische und Heizsysteme sowie ein vollständig digitalisiertes Turnier- und Spiel-Managementsystem.

Die Finanzierung dieser wegweisenden Digitalisierung wurde durch die Unterstützung der Europäischen Union ermöglicht. Im Rahmen der Initiative „REACT-EU“ stellte die Europäische Union zusätzliche finanzielle Mittel zur Verfügung, um die Folgen der COVID-19-Pandemie abzumildern. Wir sind stolz darauf, dass unsere gesamte Ausstattung für die Digitalisierung des Clubheims

vollständig durch diese Fördermittel der EU finanziert wurde.

Durch die Implementierung einer zuverlässigen Internetverbindung bieten wir unseren Mitgliedern und Gästen ein verbessertes Spielerlebnis und modernisierte Clubhaus-Einrichtungen. Diese digitale Weiterentwicklung ermöglicht es uns, mit der Zeit zu gehen und unseren Mitgliedern einen Mehrwert zu bieten.

Mit der Integration von Smart-Home Lösungen können wir nun unsere Billardtische und Heizungen bequem online steuern. Dies bedeutet nicht nur eine effizientere Nutzung unserer Ressourcen, sondern auch ein Höchstmaß an Komfort und Flexibilität für unsere Clubmitglieder. Die Möglichkeit, Tische und Heizungen aus der Ferne zu steuern, trägt auch

zur Energieeinsparung und Umweltfreundlichkeit bei, weil durch smarte Programmierung die Leerlaufzeit minimiert und die Nutzung optimiert werden kann.

Feedback in Echtzeit für Spieler und Sportwart

Die Einführung des digitalen Turnier- und Spiel-Managementsystems ermöglicht nicht nur dem Sportwart die Spielergebnisse gleichzeitig bequem zu beobachten, sondern gibt den Spielern auch ein Feedback in Echtzeit über den Spielverlauf. Auch die richtige Übertragung der Spielergebnisse und die Veranstaltung größerer Turniere sind somit wesentlich einfacher und effizienter.

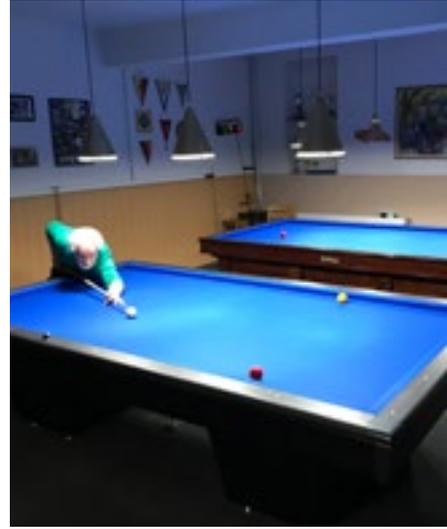
„Wir sind stolz darauf, Vorreiter in der Digitalisierung des Karambolage-Billardsports in OWL zu sein“, sagt Peter John, der Geschäftsführer von DJK Gütersloh e.V. „Internetverbindung, digitales Turniermanagement und Smart-Home Technologien zeigen unser Engagement für Innovation und unseren Wunsch, unseren Mitgliedern das bestmögliche Spielerlebnis zu bieten“, ergänzt Halil Öztürk, der Digitalisierungsbeauftragte der Billard-Abteilung.

Die Karambolage-Billard-Abteilung lädt alle Interessierten ein, die neuen technologischen Fortschritte im Clubheim zu erleben und die Vorteile einer modernen, digitalisierten Umgebung zu genießen. Dafür organisieren die Vereinsmitglieder einen Tag der offenen Tür am Freitag, 12. April, ab 16 Uhr in der Kökerstraße 20. An dem darauf folgenden Wochenende findet der traditionelle OWL-Cup für Dreiband-Billard im Clubheim statt.

Halil I. Öztürk

ÜBER DIE KARAMBOLAGE- BILLARD-ABTEILUNG

Die 1. Billard-Club Gütersloh e.V. wurde 1973 gegründet und ist seit 2011 eine Abteilung des Dachvereins DJK Gütersloh e.V. 1923 in der Kökerstraße 20, Gütersloh. Aktuell hat die Abteilung ca. 20 Mitglieder und drei Mannschaften, die erfolgreich in unterschiedlichen Ligen der Deutschen Billard-Union spielen. Die Billard-Abteilung der DJK ist seit ca. zwei Jahren auch in diversen sozialen Medien aktiv und veröffentlicht regelmäßig Trainings- und Lernvideos sowie Spiel-ergebnisse und Wissenswertes auf YouTube, Instagram und Facebook.



DJK Gütersloh e. V. 193
Karambolage-Billard-Abteilung
Kökerstraße 20
billardclubguetersloh@gmail.com
Social Media: #bcg1973

LACK- UND
KAROSSERIETECHNIK

André Stöcking
Tel. 05241 9509-11

MALERBETRIEB

Christoph Kehrer
Tel. 05241 9509-20

**WIR STREICHEN
AUCH IHR
PROBLEM**

ZUVERLÄSSIG FÜR DIE REGION

TIMMERMANN GMBH
Lack- und Karosserietechnik
Malerbetrieb
Neuenkünchener Str. 34
33332 Gütersloh
Tel. 05241/9509-0

www.timmermann.ag



SAMSTAG, 20.04.2024

Frühjahrsshow

VIDEOCLIPDANCING & HIP HOP

**INNENSTADTSPORTHALLE (HALLE C)
BISMARCKSTRASSE 26
33330 GÜTERSLOH**



EINTRITT: 4 EURO/ 2 EURO*

EINLASS: 14:30 UHR

BEGINN: 15:00 UHR

***ERMÄSSIGTER EINTRITT:
KINDER/ SCHÜLER*INNEN/ STUDIERENDE/ SCHWERBEHINDERTE**



**DJK Videoclipdancing &
Hip Hop**

**GROSSE FRÜHJAHRSSHOW
AM 20.04.24**

Alle sieben Tanzgruppen führen ihre aktuellen Choreografien für die Saison auf. Auch die Tänze der alten Saison werden getanzt. Von Kindertanz über Jugend- bis zu Erwachsenengruppen, von Hobby bis Wettkampfgruppe und von Duo bis Formation: Ein mitreißender Nachmittag ist für jeden garantiert!



Folklorekreis Gütersloh e.V. – Tradition & Moderne

BEIM KENNELERNABEND SIND ALLE WILLKOMMEN !

Der Folklorekreis Gütersloh lädt zum Kennenlernabend am 9. April 2024 um 19:15 Uhr ein und freut sich über eine rege Teilnahme!

Bunt und mit ganz viel Freude präsentiert sich der Folklorekreis Gütersloh e.V. seit 1975 mit Musik und Tanz. Etwa 30 Mitglieder erfreuen sich an diesem Hobby, das Menschen unterschiedlichster Herkunft und jeden Alters zusammenbringt. Ein farbenfrohes Bild wird durch zahlreiche verschiedene Trachten vermittelt. Sie werden nach liebevoller Recherche hergestellt und zeigen die Verschiedenartigkeit deutscher Kultur.

Als Repräsentant der ostwestfälischen Region mit ihrer Stadt Gütersloh ist die Volkstanzgruppe auch weit darüber hinaus bekannt. Die Teilnahme an verschiedenen nationalen und inter-

nationalen Festivals und Veranstaltungen führten und führen die Tanzenden mit ihren Musizierenden in viele Länder Europas und der Welt. So waren sie im letzten Jahr auf der Europeade in Gotha und auf den World Folklore Days in Marrakesch.

Auch in diesem Jahr sind wieder einige Events geplant. Wer die Tradition in der Moderne wahren möchte, wer Kultur erhalten und weiterentwickeln möchte, wer Generationen und Völker durch Musik und Tanz verbinden möchte, der ist richtig beim Folklorekreis Gütersloh. Egal ob als Paar oder Einzelperson, als Musizierende:r oder Tänzer:in.

Um weitere tanzbegeisterte und musikbegeisterte Menschen zu gewinnen, veranstaltet der Folklorekreis Gütersloh e.V. am 9. April 2024 einen Kennenlernabend. Unter dem Motto „Tanzen

macht Spaß“ werden Tänze aus Deutschland und international gezeigt sowie gemeinsam getanzt und musiziert. Der Folklorekreis Gütersloh e.V. freut sich über viele Musikbegeisterte und Interessierte an diesem wunderschönen Hobby!

Georg Chatzigeorgiou



**Kennenlernabend am 9.4.24
Im Forum des Carl-Miele-
Berufskollegs in Gütersloh
Wilhelm-Wolf-Straße. 2/Ecke
Wiesenstraße.**

**Margot und Georg
Tel.:05205 70987
kontakt@folklorekreis.de
www.folklorekreis.de**



Foto: SkF

SkF stellt umfangreiches Jahresprogramm 2024 vor FÜR EHRENAMTLICHE RECHTLICHE BETREUER:INNEN, BEVOLLMÄCHTIGTE UND INTERESSIERTE

Ein abwechslungsreiches und informatives Jahresprogramm hat der Betreuungsverein des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. Gütersloh (SkF) ausgearbeitet und nun vorgestellt. Die Veranstaltungen richten sich an die ehrenamtlichen rechtlichen Betreuer:innen und Bevollmächtigten sowie an alle Interessierten. Engagierte Personen, die sich vorstellen können, ein so interessantes, verantwortungsvolles und facettenreiches Ehrenamt zu übernehmen, sind sehr willkommen. Hier die Veranstaltungen im Überblick:

- ▶ Am Donnerstag, 14. März, geht es ab 18 Uhr um die beiden vorsorgenden Verfügungen, nämlich die Vorsorgevollmacht und die Betreuungsverfügung.
- ▶ Am Dienstag, 16. April, widmet man sich in Kooperation

mit der EUTB (ergänzende unabhängige Teilhabeberatung) ab 18.30 Uhr dem Thema „Behindertentestament“. Als Referent ist ein erfahrener Rechtsanwalt geladen.

- ▶ Am Mittwoch, 15. Mai, bietet um 18 Uhr ein Stammtisch die Möglichkeit zum Austausch untereinander

Ausblick auf weitere Veranstaltungen bis zum Jahresende:

- ▶ Donnerstag, 4. Juni, 18 Uhr: Vorstellung der Betreuungsstelle der Stadt Gütersloh.
- ▶ Montag, 24. Juni, 18 Uhr: Referat über „Berichts- und Genehmigungspflichten“.
- ▶ Dienstag, 3. September, 18 Uhr: Einführungsveranstaltung für ehrenamtliche gesetzliche Betreuer:innen, die neu in ihrem Amt sind.

- ▶ Montag, 10. Oktober, um 18 Uhr: Der Hospiz- und Palliativverein informiert über die Patientenverfügung.
- ▶ Donnerstag, 7. November um 19 Uhr: Stammtisch
- ▶ Mittwoch, 20. November um 15 Uhr: Blick hinter die Kulissen bei der ash Gütersloh.
- ▶ Dienstag, 3. Dezember: Jubiläumsveranstaltung anlässlich des 100-jährigen Bestehens des SkF.



Jahresprogramm und weitere Informationen:
SkF Gütersloh
Astrid Peters
Unter den Ulmen 23
Tel.: GT 9618510
www.skf-guetersloh.de

Anmeldungen bis eine Woche vor der Veranstaltung telefonisch oder per E-Mail an a.peters@skf-guetersloh.de

Wenn Volljährige sich aufgrund einer Krankheit oder Behinderung nicht mehr selbst um ihre Angelegenheiten kümmern können und keine Vorsorgevollmacht vorliegt, wird ihnen ein gesetzlicher Betreuer zur Seite gestellt. Oft sind das Angehörige oder andere nahestehende Menschen, es kann aber auch eine vorerst fremde Person sein. Für sie alle gibt es beim einzigen Betreuungsverein in Gütersloh umfassende Beratung, Unterstützung und Fortbildung. Die Sozialarbeiterinnen/ Sozialpädagoginnen Julia Bähr, Petra Mauritz und Astrid Peters freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer:innen.



**WELLNESS.
WÄRME.
WOHLGEFÜHL.**

Infrarotkabinen
für Zuhause.

RENNERICH

KURZE
LIEFER-
ZEIT



Rennerich
Kattenheide 147
33758 Schloß Holte-Stukenbrock

Tel. 05207 954 25 4
Email: info@rennerich.eu
www.rennerich.eu



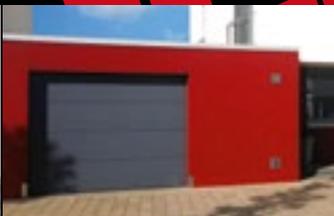
Alteimeier
Bauelemente



FENSTER



TÜREN



TORE

Ihre Ideen. Unsere Kompetenz

Ob Altbausanierung, Neubauten oder Objektbau – wir bieten Ihnen Lösungen und Produkte Made in Germany aus den Bereichen Fenster, Türen, Tore, Insektenschutz, Wintergärten und Sonnenschutz.

Alteimeier Bauelemente berät, plant und gestaltet individuell nach Ihren Wünschen. Rufen Sie uns an.

Alteimeier Bauelemente

Friedhofstraße 42
33330 Gütersloh

Tel.: 05241/40 33 182
Fax: 05241/21 26 119

alteimeier-bauelemente.de



Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh e.V. auf dem ersten Platz

DGP-PREIS 2023 GEHT AN DIE PALLIATIV-AKADEMIE

Ende 2023 hat die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) zum 16. Mal den „Anerkennungs- und Förderpreis für ambulante Palliativversorgung“ verliehen: Der erste Preis geht an ein Projekt des Hospiz- und Palliativ-Vereins Gütersloh: „Menschen mit geistiger Behinderung im Fokus von Hospizarbeit – ein Projekt zur Selbstbestimmung und Teilhabe bis zum Lebensende“

Der im Hospiz- und Palliativgesetz festgeschriebene hospizliche Ansatz lautet: „Alle Menschen sollen gleichberechtigt Zugang

zu Hospiz- und Palliativversorgung haben“ – Menschen mit geistigen Behinderungen sind im Praxisalltag jedoch oft genug nicht im Blick hospizlicher Angebote. Wie kann eine barrierefreie Teilhabe, wie sie auch in der UN-Behindertenrechtskonvention festgeschrieben ist, in Bezug auf ein selbstbestimmtes Lebensende durch die Hospizarbeit besser ermöglicht werden?

Antworten auf diese Frage sucht und findet der Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh. Was 2022 als Projekt startete, ist mittlerweile preisgekrönt: „Weil es alle angeht

– Bildungsangebote zu Sterben, Tod und Trauer bei Menschen mit geistiger Behinderung“ – Mit diesem praxisbezogenen Konzept, das alle Beteiligten mitnimmt, will der Verein das Bewusstsein für Selbstbestimmung und Inklusion am Lebensende von und mit Menschen mit geistiger Behinderung schärfen und diese Zielgruppe vom Rand in die Mitte holen. Das niedrigschwellige Angebot hat sich bewährt und lässt sich flexibel an die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmenden anpassen. Das überzeugte auch die DGP, die hierfür den ersten Preis verlieh. Anfangs finanziell von



**Mareike Neumayer
schützt
die Teilnehmerinnen**

Herausforderungen aus der Praxis

der Volksbank Stiftung Bielefeld-Gütersloh unterstützt, hilft das Preisgeld der Hospiz- und Palliativ-Akademie Gütersloh nun dabei, das Projekt fortzuführen und zu erweitern. Mareike Neumayer, Leiterin, hat mit Koordinatorin Evelyn Dalke bereits konkrete Pläne für das vorliegende Jahr: „Wir entwickeln ein Curriculum für den Kurs, setzen Angebote aus der Projektreihe fort und freuen uns sehr darüber, dass durch die mit der Preisauszeichnung entstandene Sichtbarkeit auch das Netzwerk wächst“, sagt sie begeistert. Weiterhin erfolgen Einladungen zu Arbeitsgruppen und Anfragen zum Austausch über das Thema, sodass immer mehr Menschen teilhaben können. Ein weiterer Bereich, der nun auch aus dem Projekt heraus in den Fokus rückt, ist die Trauerbegleitung von Menschen mit geistiger Behinderung.

Koordinatorin Evelyn Dahlke berichtet, wie es ursprünglich zum Projekt kam: „Aus meiner vorhergehenden Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung gewann ich den Eindruck, dass diese in der Regel in Entscheidungen am Lebensende nicht aktiv eingebunden sind. Im Wohnstättenalltag waren oft weder Zugehörige noch Mitarbeiter:innen der Eingliederungshilfe oder die Bewohner selbst gut auf die Themen Sterben, Tod und Trauer vorbereitet.“ Mareike Neumayer ergänzt: „Wir wollten das Thema Sterbebegleitung bei Menschen mit geistiger Behinderung in den Blickpunkt rücken, denn der Bedarf ist unheimlich hoch. Daher haben wir 2022 eine Bildungsreihe begonnen, gute, bekannte Schulungen aufgenommen und dort, wo es einen

Mangel an geeigneten Konzepten gab, selbst welche entwickelt.“

Gerade die Neuentwicklung eines Kurses für Menschen mit geistiger Behinderung an sich sei ein großer Schritt zu wirklicher Inklusion, führt Dahlke weiter aus: „Die Gelegenheit zur Auseinandersetzung haben die ersten sechs Teilnehmerinnen offen und intensiv wahrgenommen. Das Kursformat, das ohne die Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern nicht umsetzbar gewesen wäre und tolle Rückmeldungen hatte, war ein Gewinn für alle.“ 2023 wurde auch erstmalig ein Palliative Care Kurs für Fachpersonal in der Eingliederungshilfe im wertkreis angeboten; an dem einwöchigen Seminar des Hospizvereins nahmen sieben Fachkräfte teil. Das Ergebnis: Die Fähigkeit, den Menschen mit Behinderung auch in der wichtigen Sterbephase gerecht zu werden und gleichzeitig auch selbst besser mit dem Lebensende der Bewohner:innen umgehen zu können. Der wertkreis wird dieses Thema daher zukünftig im Fortbildungskatalog verankern.

Mareike Neumayer

- Fort- und Weiterbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Trauerbegleitung -



Hospiz- und Palliativ-Verein
Gütersloh e.V.

**Hospiz- und Palliativ-Verein
Gütersloh e.V.**
Hochstr. 19
33332 Gütersloh

Tel.: 05241 – 70 890 44
Mobil: 0179 – 9105 104
www.hospiz-und-palliativ-medizin.de



7. Frühjahrsputz in Kattenstroth

**FLEISSIGE HELFER:INNEN
SIND WILLKOMMEN**



Auch in diesem Jahr kümmern sich große und kleine Kattenstrother:innen um die Sauberkeit unseres schönen Stadtteils. Der 7. Frühjahrsputz findet am Samstag, 16. März statt – in diesem Jahr zeitgleich mit dem Frühjahrsputz in Spexard.

Es könnte also auch heißen: „Der Gütersloher Süden räumt auf!“, wenn sich Spexarder:innen und

Kattenstrother:innen auf den Weg machen, um ihre Stadtteile von herumliegendem, weggeworfenem und achtlos entsorgtem Müll zu befreien. Infos zum Frühjahrsputz in Spexard gibt der Heimatverein unter www.spexard.de.

So läuft es in
Kattenstroth

Säcke, Greifer und Westen werden vom Stadtteilverein gestellt, Handschuhe sind selbst mitzubringen. Wir treffen uns um 10 Uhr auf dem Parkplatz vom Schützenheim, Alter Hellweg 60, und befreien Kattenstroth bis ca. 12 Uhr von Müll. Wer mithelfen möchte – ob Einzelperson, Paar, Freundeskreis oder Familie – ist herzlich willkommen.

Anschließend ist noch Gelegenheit zu einer kleinen Stärkung und spannendem Austausch über die kuriosesten Funde.

Ist Ihnen in Kattenstroth ein Bereich durch besondere oder wiederkehrende Verschmutzung ein Dorn im Auge? Dann teilen Sie uns Ihre Entdeckung bitte mit, damit wir den Bereich beim Frühjahrsputz berücksichtigen können.

Komm' zum Kattenklön am 15. Mai 2024!

DAS TREFFEN NICHT NUR FÜR NEU-KATTENSTROTHER:INNEN

Anschluss finden, Fragen stellen, mit netten Menschen plaudern: Das ist beim Kattenklön bestens möglich, der alle drei Monate im Gasthaus Roggenkamp stattfindet.

Mitglieder des Stadtteilvereins Kattenstroth e.V. sind immer dabei, damit auch gezielte Fragen zum Verein beantwortet werden können.

Neben dem Vereinsleben steht aber das generelle Leben in Kattenstroth im Mittelpunkt: Schulen und Kindergärten, Freizeitmöglichkeiten und Vereine, Aktionen für Kinder und Jugendliche oder

Unterstützung für Senioren – der Austausch von Informationen und Ideen ist rege. Apropos Ideen: Gerne werden auch Ideen für zukünftige Projekte, Veranstaltungen oder Netzwerke geschmiedet. Doch auch, wer einfach nur in geselliger Runde etwas zu Essen und zu Trinken bestellen möchte, ist beim Kattenklön gut aufgehoben. Am besten jetzt schon den 15.5.2024 vormerken und einfach vorbeikommen!

Wann und wo?
Mittwoch, 15. Mai 2024
Gasthaus Roggenkamp,
Brockweg 108, Gütersloh
Um 19:30 Uhr



**STADTTEILVEREIN
Kattenstroth e.V.**

**Stadtteilverein
Kattenstroth e. V.**
Sabine M. Thurow
Eversgerdweg 19, GT
Tel.: 0 52 41 5 48 51
**info@stadtteilverein-
kattenstroth.de**



März bis Mai 2024

Theater, Stadthalle, Kino und Co: Gütersloh hat viel zu bieten. Dazu noch die Angebote vieler Vereine, Kirchen, der GT Marketing, und, und, und.

Auf dieser Seite finden Sie auf einen Blick die Kontaktdaten verschiedener Institutionen, die entweder online oder telefonisch das Programm der nächsten Wochen bereithalten – inklusive eventueller Änderungen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie einzelne Veranstaltungen mit verkürzten Informationen. So erhalten Sie einen praktischen Überblick, was im Quartal ansteht und können sich individuell informieren. Besondere Highlights stellen wir im Termin-Special auf den Seiten 45-46 vor.

Alle Termine ohne Gewähr.

Hospiz- und Palliativverein

www.hospiz-und-palliativmedizin.de
Tel.: 708 90 24

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

www.skf-guetersloh.de
Tel.: 961 85 19

DJK

www.djkguetersloh.de
Tel.: 5 47 38

Stadtmuseum Gütersloh

www.stadtmuseum-guetersloh.de
Tel.: 2 66 85

Volkshochschule

www.vhs-gt.de
Tel.: 82 29 25

Überblick über Veranstaltungen

www.veranstaltungen-gt.de

Theater und Stadthalle

www.theater-gt.de
Tel.: 86 42 04
www.stadthalle-gt.de
Tel.: 864-0

ServiceCenter Gütersloher Marketing GmbH

www.guetersloh-marketing.de
Tel.: 2 11 36 0

Bambi&Löwenzahn

www.bambikino.de
Tel.: 23 77 00

Stadtbibliothek

www.stadtbibliothek-guetersloh.de
Tel.: 211 80 60

Weiterhin informieren wir
über Veranstaltungen in
Kattenstroth und Gütersloh
auch auf Facebook:



- Computergesteuerte Satteldruckmessung
- Ergonomieberatung

Inh. Jürgen Hornischer
Neuenkirchener Str. 224
33332 Gütersloh

Tel.: 0 52 41 - 70 83 40
Fax: 0 52 41 - 70 83 39
www.zweirad-linnenkamp.de
zweirad-linnenkamp@web.de



März bis Mai

2024

MÄRZ

Samstag, 2.3.

Green's Livemusik

Free Waves

ab 21 Uhr

Eintritt frei, Tischreservierung
clever

Montag, 4.3.

Erzählcafé: (Un)Sichtbare

Frauen?!

Frauen in der Geschichte Gü-
terslohs

Volkshochschule, Aula

Hohenzollernstraße 43, GT

17-19 Uhr

Donnerstag, 7.3.

LWL-Klinikum: Angehörigentreff
für Angehörige suchtkranker

Menschen

16:30-18 Uhr

Anmeldung: GT 99 40 70

Freitag, 8.3.

Weberei: Paradance Ladies

Night

Die Party für Menschen mit und
ohne Behinderung

18-21:30 Uhr

Eintritt 1,50 Euro

Samstag, 9.3.

Green's Livemusik: Free Waves

ab 21 Uhr

Eintritt frei, Tischreservierung
clever

Montag, 11.3.

Theater: Rokhs Quartett

Klassisch persische Musik in ihrer
ganzen Vielfalt

18:30 Uhr

Eintritt frei

Donnerstag, 14.3.

Stadtbibliothek:

Komme, wer WOLLE

Für Strickbegeisterte und die,
die es werden wollen

15-17 Uhr

Digitaler Werkraum, 2. OG

Ohne Anmeldung

Freitag, 15.3.

gfm: Stadtführung

„Mit Horn und Hellebarde“

Stadtführer Klaus Gottenströter
führt als Nachtwächter durch die
Innenstadt.

Wiese hinter der Apostelkirche

18 Uhr

8 Euro/6 Euro (erm.)

Freitag, 15.3.

Weberei: Nachtflohmarkt

Kiezküngel im Club und

Kesselhaus

19 Uhr

Samstag, 16.3.

7. Kattenstrother Frühjahrs- putz

Viele Hände machen dem Müll
ein Ende

Infos S. 40

Samstag, 16.3.

Green's Livemusik:

St. Patrick's Day Party

Martin Doughty

ab 21 Uhr

Eintritt frei, Tischreservierung
clever

Sonntag, 17.3.

Tierheim Gütersloh:

Frühlingsfest

11-17 Uhr

Infos S. 78

Do.-So., 21.-25.3.

Gütersloher Frühling blüht auf

Eröffnungswochenende

Berliner Platz und Innenstadt

Verkaufsoffener Sonntag geplant

Donnerstag, 21.3.

LWL-Klinikum: Angehörigentreff
für Angehörige suchtkranker

Menschen

16:30-18 Uhr

Anmeldung: GT 99 40 70

Freitag, 22.3.

Kinderbibliothek: Lesekrümel

Vorlesen für die Aller kleinsten

Infos S. 74

Samstag, 23.3.

Green's Livemusik

Owen Casey

ab 21 Uhr

Eintritt frei, Tischreservierung
clever

Donnerstag, 28.3.

Stadtbibliothek:

Komme, wer WOLLE

Für Strickbegeisterte und die,
die es werden wollen

15-17 Uhr

Digitaler Werkraum, 2. OG

Ohne Anmeldung

Samstag, 30.3.

Green's Livemusik

G. Scotch

ab 21 Uhr

Eintritt frei, Tischreservierung

clever

APRIL

Donnerstag, 4.4.

LWL-Klinikum: Angehörigentreff
für Angehörige suchtkranker
Menschen

16:30-18 Uhr

Anmeldung: GT 99 40 70

Samstag, 6.4.

Green's Livemusik

Pete Mc Cartney

ab 21 Uhr

Eintritt frei, Tischreservierung

clever

Dienstag, 9.4.

Folklorekreis Gütersloh:

Kennenlernabend

Kommen, Tanzen, Spaß haben

Infos S. 35

Donnerstag, 11.4.

Stadtbibliothek:

Komme, wer WOLLE

Für Strickbegeisterte und die,
die es werden wollen

15-17 Uhr

Digitaler Werkraum, 2. OG

Ohne Anmeldung

Freitag, 12.4.

Weberei: Paradance

Oster-Spezial

Die Party für Menschen mit und
ohne Behinderung

18-21:30 Uhr

Eintritt 1,50 Euro

Samstag, 13.4.

Paul-Gerhardt-Grundschule

Bücherflohmarkt

Infos S. 59

Samstag, 13.4.

Green's Livemusik: Dos Hombres

ab 21 Uhr

Eintritt frei, Tischreservierung

clever

Sonntag, 14.4.

proWi:

Erlebnis.Kreis.GT-Wanderung

Geführte Wanderung durch

Natur und Geschichte

Infos S. 76

Dienstag, 16.4.

VHS: Vortrag „Garden Birding“

Vogelfreundliche Gartengestal-
tung und Vogelarten erkennen

VHS Hohenzollernstraße

Anmeldung erforderlich

19:30 Uhr

8 Euro

Donnerstag, 18.4.

Weberei: Sarah Hakenberg

Musikkabarett

Infos: Termin-Special

Donnerstag, 18.4.

LWL-Klinikum: Angehörigentreff
für Angehörige suchtkranker
Menschen

16:30-18 Uhr

Anmeldung: GT 99 40 70

Freitag, 19.4.

gtm: Stadtführung „Mit Horn
und Hellebarde“

Stadtführer Klaus Gottenströter
führt als Nachtwächter durch die
Innenstadt.

Wiese hinter der Apostelkirche
18 Uhr

8 Euro/6 Euro (erm.)

Samstag, 20.4.

Green's Livemusik: Surprise

ab 21 Uhr

Eintritt frei, Tischreservierung

clever

Dienstag, 23.4.

Bambi: Hospiz-Filmtage

„Glück auf einer Skala von 1 - 10“
20 Uhr

Tickets: 9 Euro

Donnerstag, 25.4.

Stadtbibliothek:

Komme, wer WOLLE

Für Strickbegeisterte und die,
die es werden wollen

15-17 Uhr

Digitaler Werkraum, 2. OG

Ohne Anmeldung

Samstag, 27.4.

Green's Livemusik

Chris Blevins

ab 21 Uhr

Eintritt frei, Tischreservierung

clever

MAI

Donnerstag, 2.5.

LWL-Klinikum: Angehörigentreff
für Angehörige suchtkranker
Menschen

16:30-18 Uhr

Anmeldung: GT 99 40 70



TERMINE

Freitag, 3.5.

Bambi: Kino mit Gästen
„791 km“ mit Iris Berben und
Joachim Król
17:30 Uhr
Tickets: 9 Euro

Samstag, 4.5.

Green's Livemusik: Surprise
ab 21 Uhr
Eintritt frei, Tischreservierung
clever

Donnerstag, 9.5.

Stadtbibliothek:
Komme, wer WOLLE
Für Strickbegeisterte und die,
die es werden wollen
15-17 Uhr
Digitaler Werkraum, 2. OG
Ohne Anmeldung

Freitag, 10.5.

Weberei: Paradance
Die Party für Menschen mit und
ohne Behinderung
18-21:30 Uhr
Eintritt 1,50 Euro

Samstag, 11.5.

Green's Livemusik: Phil Solo
ab 21 Uhr
Eintritt frei, Tischreservierung
clever

Dienstags & donnerstags
15-17 Uhr
Freitags
9-11 Uhr

Second-Hand-Laden „Carla“
Unter den Ulmen 23
Petra Drenkelforth
Tel.: GT 961 85 10
info@skf-guetersloh.de

Sonntag, 12.5.

SV Kattenstroth:
Kinderschützenfest
Programm für die ganze Familie
Infos S. 48-49

Mittwoch, 15.5.

Weberei: Krimi-Lesung
„Alle Schrecken macht der Mai“
Mit Raiko Relling und Überras-
chungsgästen
20 Uhr (Einlass 19:30 Uhr)
VVK: 15 Euro/AK 17 Euro

Mittwoch, 15.5.

Stadtteilverein: Kattenklön
Gasthaus Roggenkamp
19:30 Uhr
Einfach dabei sein und nette
Leute treffen!
Infos Seite 40

Donnerstag, 16.5.

LWL-Klinikum: Angehörigentreff
für Angehörige suchtkranker
Menschen
16:30-18 Uhr
Anmeldung: GT 99 40 70

Do. 16.5. und Fr. 17.5.

Paul-Gerhardt-Schule
Theaterstück Kindertheater
Sternschnuppe
Infos S. 60

Samstag, 18.5.

Green's Livemusik
Chicago Mike
ab 21 Uhr
Eintritt frei, Tischreservierung
clever

Sa.-Mo., 18.-20.5.

Gütersloher Frühling in voller
Blüte
Abschlusswochenende mit
Street Art Festival
Berliner Platz und Innenstadt
Verkaufsoffener Sonntag geplant

Donnerstag, 23.5.

Stadtbibliothek:
Komme, wer WOLLE
Für Strickbegeisterte und die,
die es werden wollen
15-17 Uhr
Digitaler Werkraum, 2. OG
Ohne Anmeldung

Freitag, 24.5.

gtm: Stadtführung „Mit Horn
und Hellebarde“
Stadtführer Klaus Gottenströter
führt als Nachtwächter durch die
Innenstadt.
Wiese hinter der Apostelkirche
18 Uhr
8 Euro/6 Euro (erm.)

Samstag, 25.5.

Green's Livemusik:
Langenachtderkunst
ab 21 Uhr
Eintritt frei, Tischreservierung
clever

Sonntag, 26.5.

gtm: Stadtführung durch den
Botanischen Garten
Malerische Farben und interes-
sante Informationen
Eingang Botanischer Garten
Parkstraße/Badstraße
15 Uhr
Tickets 8 Euro/6 Euro (erm.)
reservix oder gtm.



Bild: Anette Flentge

LITERARISCHER ABEND HEIMATVEREIN SPEXARD

Autor Joachim H. Peters, Kriminalhauptkommissar a.D., Moderator und Kabarettist, liest aus seinem Buch „Wer stirbt schon gern auf Norderney“. Eine vermisste Schülerin, eine Entführung auf der Strandpromenade, eine ungewöhnliche Einbruchserie, eine Leiche in den Dünen – und wider Willen mittendrin Koslowski, undurchschaubarer Ermittler, von dem man nicht mal den Vornamen kennt ...

Der Heimatverein Spexard verspricht einen spannenden und humorvollen Literaturabend.

**Donnerstag, 14. März
19:30 Uhr, Spexarder Bauernhaus**

Eintritt frei



© Ralf Bauer

MUSIKKABARETT IN DER WEBEREI SARAH HAKENBERG

Die mit dem ‚Deutschen Kabarettpreis‘ ausgezeichnete Liedermacherin Sarah Hakenberg unterhält mit mitreißenden Schmähliedern, raffinierten Protestsongs und unverfrorenen Ohrwürmern. Abgründe in unserem Inneren sind ebenso Thema wie das große Wirrwarr da draußen. Untermalt von Ukulele und Klavier macht sie die Welt vielleicht nicht besser, aber auf jeden Fall besser erträglich.

**Donnerstag, 18. April
19:30 (Einlass 19 Uhr), Weberei
VVK 22 €/AK 25 €
Tickets: www.die-weberei.de**



SPECIAL



© TomSchneide

JAZZ VOM FEINSTEN ALMA NAIDU IM THEATER

Alma Naidu gehört zu den interessantesten Newcomerinnen der deutschen Jazzszene. Gemeinsam mit ihrer Band tritt sie am 23. Mai im Theater auf. Mit klarer, intonationssicherer Stimme punktet die preisgekrönte Münchener Sängerin und Komponistin, die selbst an den Tasteninstrumenten sitzt. Ihr Debütalbum schaffte es 2022 direkt in die Top 10 der deutschen Jazzcharts.

Alma Naidu wurde unter anderem mit dem BMW Welt Young Artist Jazz Award und dem Kurt Maas Jazz Award ausgezeichnet. 2021 erhielt sie den Bayerischen Kunstförderpreis.

Donnerstag, 23. Mai
Konzertbeginn 20 Uhr
Tickets: theater-gt.de, Service Center gtm
und alle bekannten Vorverkaufsstellen



Grafik: Christuskirche

TRICK 47 DEINE VERGANGENHEIT LÄUFT AB

Laborarzt Marc Baumann flieht auf eine afrikanische Insel, um dort ein letztes medizinisches Projekt durchzuführen, doch seine dunkle Vergangenheit verfolgt ihn.

Ein packendes Theaterstück über die Sinnhaftigkeit des Lebens, die eigene Vergangenheit und das Rätsel um die Zahl 47 verspricht einen unterhaltsamen Abend für alle Menschen. TZE-Theater zum Einsteigen, für Menschen jeder Glaubensrichtung.

Montag, 22. Mai
19:30 Uhr
Christuskirche GT, Westfalenweg 1a
Eintritt frei,
Spenden für das TZE willkommen.





OPTIMALE SICHT BEI JEDEM WETTER:

Wir beraten Sie fachgerecht und individuell.

BUSSEMASS

Brillen Kontaktlinsen Sportoptik

Unter den Ulmen 47, GT

Tel. 53 24 80

info@bussemass.de · www.bussemass.de



- private & betriebliche Steuererklärung
- Nachfolgeberatung
- Sanierungsberatung
- Existenzgründungsberatung
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Lohn- & Finanzbuchhaltung



**MICHAEL
OTTO
STEUER
BERATER**

Wiedenbrücker Straße 57
33332 Gütersloh

Tel.: 0 52 41 / 95 62 0
info@steuerberaterotto.de
www.steuerberaterotto.de





Fotos: Frank Bollkämper

SV Kattenstroth: Kinderschützenfest am 12. Mai 2024

HIER SIND DIE JÜNGEREN GANZ GROSS

Zu Beginn der Schützenfestsaison startet der SV Kattenstroth mit dem Kinderschützenfest am Sonntag, 12. Mai 2024. Dazu lädt der Schützenverein besonders Kinder- und Jugendliche gemeinsam mit ihren Familien ans Vereinshaus am Alten Hellweg ein. Mit Kaffee und Waffeln startet der Nachmittag, und auch am Abend ist für das leibliche Wohl gesorgt. Eine Hüpfburg und ein buntes Spiele-Programm lassen Kinderherzen höher schlagen. Höhepunkt des Nachmittages ist das Schülerkönigsschießen, bei dem die Nachfolge unserer Schülerkönigin Merle Kiffmeyer und unseres Schülerkönigs Kilian Warnecke gesucht wird. Merle holte im letzten Jahr den Holzadler mit dem 150. Schuss aus dem Kugelfang. Bei dem Wettbewerb wird zunächst

auf die Insignien – Apfel, Zepter und Krone – geschossen, bevor es um den Vogel geht. Mitschießen um die Königswürde dürfen alle Kinder der Jugendabteilung zwischen 12 und 15 Jahren. Nach dem Kinderschützenfest steht der Schülerthron auch beim Schützenfest Anfang Juni gemeinsam mit dem Jugendthron sowie dem großen Thron im Mittelpunkt.

Save the Date: Es ist wieder soweit, in Kattenstroth wird Schützenfest gefeiert vom 7. bis 9. Juni auf der Festwiese am Südring Ecke Bertelsweg – drei Tage im Kreise der Schützenfamilie, auf die sich besonders der Kaiser Sascha und seine Königin Dina Kintrup freuen. Bei dem Wettkampf an der Vogelstange im letzten Jahr lieferten sich beide zunächst ein Duell,

bevor dann Sascha den Holzadler aus dem Kugelfang holte und gemeinsam mit seiner Frau im vergangenen Jahr die Kattenstrother Schützen regierte. Begleitet von seinem Thronfolge war das Kaiserpaar auf der Fahrt ins Blaue dabei, organisierte den Ü65-Winterzauber, war zu Gast bei Festen und Veranstaltungen der Nachbarvereine und natürlich auch im Schießstand gern gesehen Gäste. Wer die Nachfolge des Kaiserpaares antritt, entscheidet sich dann am Schützenfestsamstag, wenn die Anwärter an die Vogelstange treten.

Am Festsonntag kann sich die Jugendkönigin Lena Brockhaus gemeinsam mit ihrem König Lloyd Dudding den Wettkampf um ihre Nachfolge anschauen. 167 Schuss

hat Lena Brockhaus im letzten Jahr gebraucht, um den Jugendadler aus dem Kugelfang zu holen und damit Kattenstroths neue Jugendkönigin zu werden.

Megaparty mit Julian Sommer am Freitag, 7. Juni

Wenn in Kattenstroth Schützenfest ist, werden nicht nur neue Majestäten gesucht und viele Stunden mit Freunden und Familie auf der Festwiese verbracht, denn am Freitagabend lädt der Stargast Alt und Jung zum Feiern ein. Der Star in diesem Jahr ist an der Platja de Palma bekannt wie ein bunter Hund und sein erster Song wurde während der Corona-Pandemie 2022 zum großen Hit. Im letzten Jahr eroberte er gemeinsam mit der Ballermann-Sängerin Mia Julia und „Peter Pan“ die Partyschlager-Szene und war von keiner Party wegzudenken: Der Schützenverein Kattenstroth freut sich in diesem Jahr auf Julian Sommer! Er wird das Zelt mit seinen Hits wie "Dicht im Flieger" oder "Arielle" zum



Beben bringen und für eine unvergessliche Nacht in Kattenstroth sorgen. Also, schnell den 7-9. Juni fest im Kalender eintragen, wenn es wieder heißt: Schützenfest in Kattenstroth!

Pia Bollkämper



SV Kattenstroth e.V.
 Alter Hellweg 60, GT
 webmaster@svkattenstroth.de
 www.svkattenstroth.de



Bestattungen Lohmann
 www.Bestattungen-Lohmann.de

Nähe und Würde
 im Trauerfall

Organisation von Erd-,
 Feuer-, Natur- und
 Seebestattungen

Friedhofstraße 33 · 33330 Gütersloh · Tel. 05241 38202 · www.Bestattungen-Lohmann.de



Bild: A. Brieden

24. Isselhorster Nacht am 29. Juni: ANMELDUNG ZUM 100-TAGE-PROGRAMM IST GEÖFFNET

Ab sofort ist die Online-Anmeldung zu den Vorbereitungskursen zur Isselhorster Nacht geöffnet. Auf der Homepage www.isselhorster-nacht.de können sich Laufanfänger und Wiedereinsteiger ab sofort zum beliebten 100-Tage-Trainingsprogramm anmelden, das am 23. März startet.

Das Trainerteam unter der Leitung von Andreas Brieden und Andreas van Westen hat Fortbildungen besucht und wird die Erkenntnisse daraus in das diesjährige Trainingsprogramm einbauen, ohne auf Bewährtes zu verzichten. Wie in den Vorjahren soll der Spaß am Einstieg ins sportliche Laufen nicht zu kurz kommen. Zum Programm gehören auch Techniktrainings auf der Bahn, Gymnastikeinheiten und

der populäre Testlauf. Die Vorbereitung wird ca. 2-3 Stunden in der Woche in Anspruch nehmen.

Wer am 100-Tage-Programm teilnehmen möchte, sollte in der Lage sein, Abschnitte von 5 Minuten am Stück mit Pausen von 1 Minute langsam zu laufen. Aber auch die absoluten Laufanfänger werden abgeholt: im Aufbauprogramm starten die Teilnehmer im Rhythmus 1 Minute Laufen – 1 Minute Gehen. Das Aufbauprogramm startet am **2. März**, ein späterer Einstieg ist noch möglich. Möchtest du bei der größten Volkslaufveranstaltung im Kreis Gütersloh dabei sein und die unvergleichliche Atmosphäre mit Live-Bands, mobilen Musikgruppen und fantastischem Publikum genießen? Dann melde dich

schnell an und schnür die Laufschuhe, wir freuen uns auf dich!

**Isselhorster
NACHT**
...da läuft was.

Termine:

Samstag, 02.03.2024, 15 Uhr
Start des Aufbauprogramms
am Autohaus Brinker

Samstag, 23.03.2024, 15 Uhr
Start des 100-Tage-Programms
am Autohaus Brinker

**Sportteam der Isselhorster
Nacht**

Andreas van Westen

Andreas Brieden

Tel.: GT 3 56 30

fit@isselhorster-nacht.de



Schneidermeisterin & Schriftführerin

Künstlerin

Kreative Auszeit?



#Nähen lernen
#Handlettering
#Intuitives Malen

www.rieke-paland.de

Infos unter: 0178-415 21 49
Auf'm Kampe 26, 33334 Gütersloh



**Seit über 20 Jahren
Ihr Partner für
Wohnungs- und
Industriebedachungen.**

**Vielen Dank für
Ihr Vertrauen!**

**▲ BROCKHAUS
Bedachungen GmbH**

Auf'm Kampe 35 • 33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41 99 41 58
info@brockhaus-bedachungen.de
www.brockhaus-bedachungen.de

Unsere Leistungen für Sie:

- Flachdachabdichtungen
- Steildacheindeckungen
- Dachsanierungen
- Klempnerarbeiten
- Holzbauarbeiten
- Gründächer
- Bauwerksabdichtungen
- Asbestsanierungen
- Fassadenverkleidungen
- Dachterrassen
- Balkonsanierungen
- Dachwohnraumfenster
- Lichtkuppeln und Lichtbänder
- Wartung und Inspektion

Extraservice für unsere Kunden:
24-Std.-Reparaturnotdienst



Bild: Manuel Knülle

Wapelbad: Ausblick auf die neue Saison 2024

CAFÉ AB DEM 29. MÄRZ WIEDER GEÖFFNET

Gerade hat der Förderverein Wapelbad mit neuem Team und Vorstand die erste Saison erfolgreich absolviert – schon steht ab dem 29.03.2024 die neue Saison 2024 vor der Tür.

Los ging es bereits mit ganz viel ehrenamtlichen Arbeiten. Im Februar wurden zuerst die Bäume und Hecken beschnitten. Am 9. März, 16. März und am 23. März finden ab 10:00 Uhr unsere Frühlings-Aktionstage statt. Dort kommen einige unser weit über 100 Mitglieder des Vereins, um mit guter Laune und Tatkraft das Wapelbad aus dem Winterschlaf zu holen, zu hämmern, zu schleifen, zu streichen, zu harken, zu wischen und zu schleppen. Natürlich sind hier auch Mithelfende und Freiwillige willkommen, die nicht Mitglied im Verein sind.

Ab Freitag, den 29.03.24 öffnet das Wapelbad und wir sind wieder für euch da. Das Café beginnt seinen Betrieb! Ab diesem Tag sind alle Radfahrenden, Spaziergehenden und Familien im Wapelbad willkommen, unsere Speise- und Getränkekarten liegen auf den Tischen bereit. Die Öffnungszeiten sind

- ▶ Mo-Fr 15-22 Uhr,
- ▶ Sa 13-22 Uhr,
- ▶ So 11-22 Uhr und
- ▶ Feiertags 11-22 Uhr

Wir bieten euch eine große Auswahl an Kalt- und Heißgetränken sowie Pommes, leckere Speisen vom Grill oder eine große Auswahl verschiedener Pizzen aus unserem hauseigenen Pizzeria. Auch Eisliebhaber kommen auf ihre Kosten.

Am Samstag, den 20.04.2024 ab 12:00 Uhr organisiert unsere Anja erneut ihren Frühlingszauber Kunsthandwerkermarkt. Bei freiem Eintritt könnt ihr die Atmosphäre eines Handwerkermarktes genießen, den einen oder anderen Kauf tätigen oder euch die Köstlichkeiten des Cafés zugutekommen lassen.

Am Mittwoch, den 01.05.2024 schlagen wir das erste Mal in diesem Jahr musikmäßig voll zu: Wapelbeats Open Air mit ANDHIM & FRANKY KLASSEN. Traditionsgemäß feiern wir den 1. Mai im Wapelbad ab 14:00 Uhr mit gepflegtem Deep House.

Am Mittwoch, den 15.05.2024 veranstalten wir für euch ab 19 Uhr unseren ersten Sunset-Quiz der Saison. Bei unserem Sunset-



Quiz erwarten euch jedes Mal 40 spannende, lustige und kuriose Fragen zum Wissen, Rätseln, Raten und Diskutieren. Ihr könnt euch entweder alleine oder in einem Team aus bis zu 10 Personen den Fragen unserer Quizmaster Simon und Kris stellen. Während der Fragerunden gilt an den Ti-

schen natürlich Handyverbot! Am Ende des Abends gewinnen die besten Teams Wapelbad-Gutscheine – das Team, welches am Ende der Saison die meisten Punkte erspielt hat, nimmt unseren begehrten Quizpokal mit nach Hause. Kulinarisch verwöhnen wir euch mit einem großen Grillbuffet und unserem beliebten Schlaburger. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt zum Sunset-Quiz ist frei.

Am Samstag, den 25.05.2024 folgt unsere zweite Veranstaltung der Reihe Wapelbeats. Ab 16 Uhr gibt es Wapelbeats Open Air mit "Back to the 90s". Dieses mittlerweile etablierte Format hat in den letzten Jahren das Wapelbad abheben lassen.

Im **Juni/Juli** folgen dann viele weitere Veranstaltungen. Zum Beispiel unsere beliebte Kinderdisco „Wackelbeats“ am Freitag, den 07.06. ab 17 Uhr, Aufführungen der Reihe „Kleinkunsthöhle“, Aufführungen der Reihe „Weltstadtmusik“ zusammen mit der Stadt Gütersloh und abendliche chillige Momente in unserer

eigenen, neu aufgelegten Reihe „Kleines Tänzchen mit Simon Drostens“. Alle Termine gibt es natürlich frisch und aktuell auf unserer Homepage, über Facebook oder Instagram.

Vielleicht wecken diese Aussichten auf die Saison 2024 eure Lust, aktiv in unserem Verein mitzumischen? Dann zögert nicht, euch als Mitglied zu bewerben. Den passenden Link zum Mitgliedantrag gibt es – ebenso wie alle Tickets – auf unserer Homepage.

Text Olaf Köhler



Förderverein Wapelbad e.V.
Zum Wapelbad 1, GT
www.wapelbad.de
www.wapelbeats.de

Telefon zu den Öffnungszeiten: 05241-2128369
Mobil außerhalb der Öffnungszeiten: +49157 39405482

a.b.

floristwerkstätte

altefrohne

borsum

Hauptstraße 39

Brockweg 97

Oelde Lette

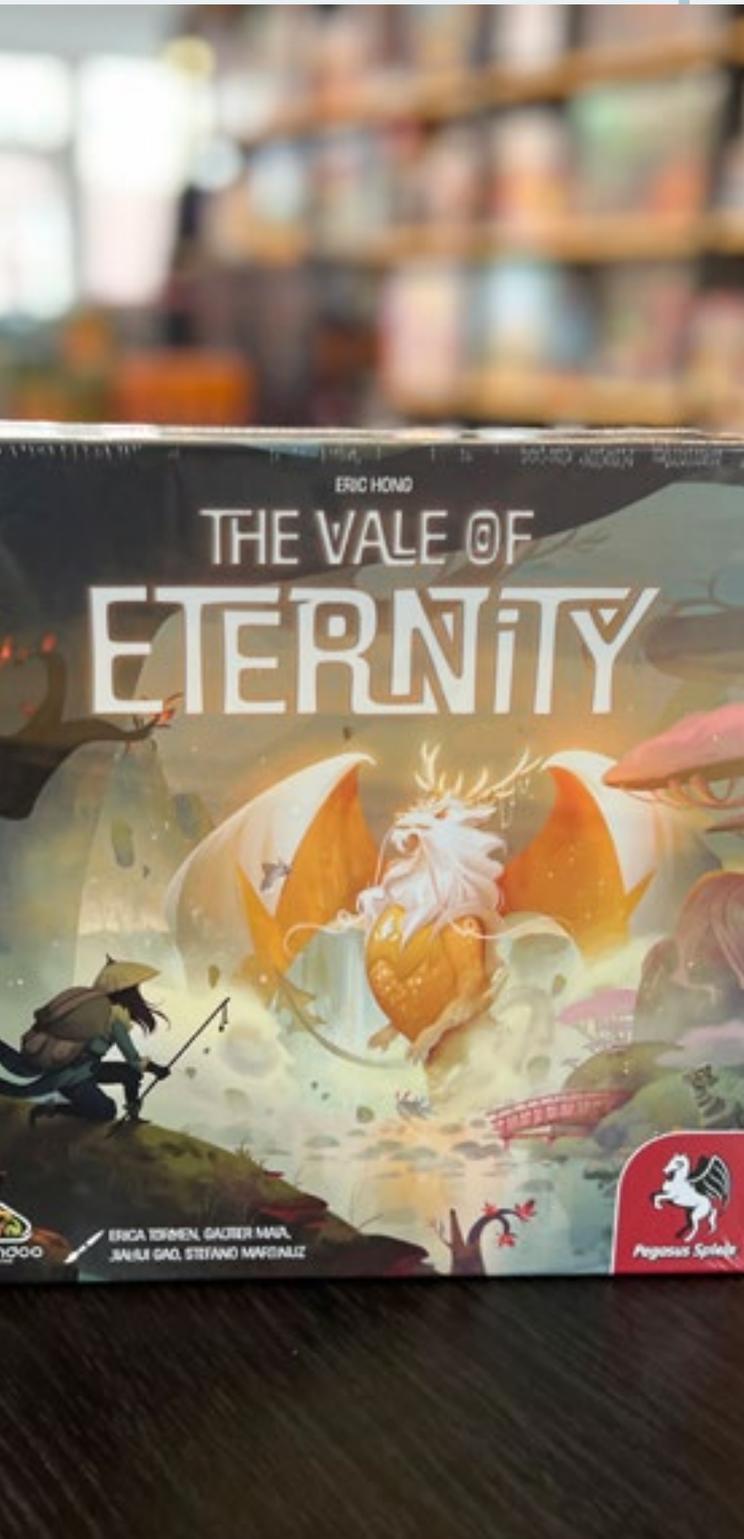
Gütersloh

052455301

0524156839

www.floristwerkstaette.de





Wolpertinger-Tipps für eine gute Partie

MAGIE, BAUKUNST UND FREIBEUTEREI

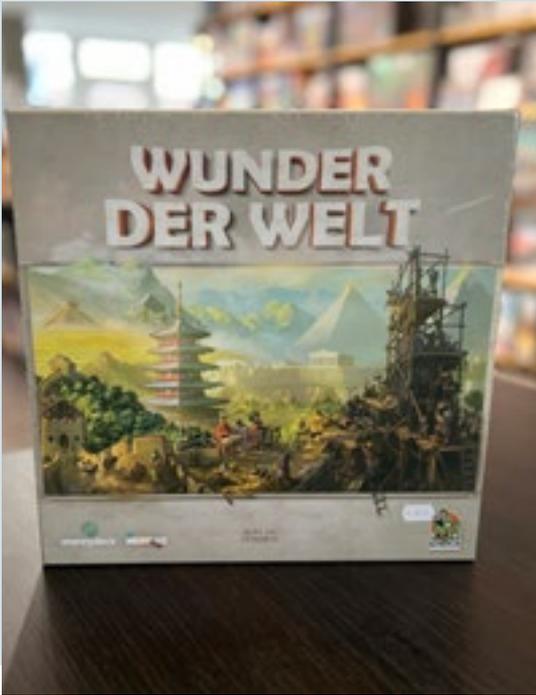
Mal wieder so richtiges Aprilwetter? Oder Ostern im Kreise der Familie? Egal, zu welchem Anlass – eine Runde Spielvergnügen ist immer eine gute Idee!

The Vale of Eternity

Kartenspiel für 2-4 Personen ab 10 Jahren

Die Welt von The Vale of Eternity ist voller magischer Kreaturen wie Riesen, Drachen, Phönixen, Nessie und vielen mehr. Eure Aufgabe ist es, die mächtigsten von ihnen zu zähmen und zu beschwören, um mit ihrer Hilfe die meisten Punkte zu sammeln. Insgesamt 70 Kreaturen, inspiriert von unterschiedlichen Mythologien, erlauben die unterschiedlichsten Strategien, die ihr im Spiel entdecken könnt.

In jeder Runde werden zunächst neue Kreaturen aufgedeckt, die ihr zunächst gegen Runensteine verkaufen könnt. Oder ihr zähmt die Kreaturen, um sie auf die Hand zu nehmen, beschwört sie, um sie vor euch auszulegen, oder lasst sie frei, um sie abzulegen. Dann kommt die Aktivierungsphase: Jetzt zählen alle Effekte der Kreaturen in eurer eigenen Auslage. Wer die Fähigkeiten der Kreaturen bestmöglich kombinieren kann, wird The Vale of Eternity gewinnen.



Wunder der Welt

Städtebauspiel für 1-5 Personen ab 14 Jahren

Ihr seid Baumeister und wurdet von den großen Herrschern der antiken Welt angeheuert, um die prächtigste Stadt aller Zeiten zu errichten. Wählt also weise, welche beachtlichen Gebäude und wundersamen Monumente am besten zu eurer Stadt passen.

Jedes Bauwerk erhöht eure Produktion und eure Einwohnerzahl, wodurch ihr noch prächtigere Bauten errichten könnt.

Doch Vorsicht: Eure Konkurrenten könnten es auf dieselben Gebäude abgesehen haben. Gold und Straßen, Ressourcen und Wundermarken musst du taktisch klug einsetzen, um möglichst vie-

le Siegpunkte zu generieren. Ist die maximale Bevölkerungsanzahl erreicht, sorgt die beste Stadt für den Gewinn.

Skull King

Stich-Spiel für 2-8 Personen ab 8 Jahren

Auf geht's, ihr Landratten! Sagt voraus, wie viele Stiche ihr jede Runde macht. Bietet ihr richtig, macht ihr fette Beute – doch bietet ihr falsch, versinkt alles in den Weiten des Meeres ...

Im Kampf gegen eure Widersacher versucht ihr euch mit eurem eigenen Gebot über Wasser zu halten und gleichzeitig die anderen zu versenken. Der Seebär mit den meisten Punkten am Ende gewinnt und ist verdienter „Schrecken der sieben Meere“!

Ihr spielt lieber Partyspiele, seid Table-Top-Fans oder auf der Suche nach Escape-Spielen? Dann werdet ihr bei Wolpertinger der Spieleladen bestens beraten und garantiert fündig!



Blessenstätte 25, GT
Tel.: 5 27 55 28
www.wolpertinger-der-spieleladen.de

Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag:
10-18 Uhr
Mittwoch bis Freitag:
10-21 Uhr
Samstag:
10-18 Uhr



Orionweg: Neues Baugebiet, neue Kita

PRAKTIKANT:IN ODER ERZIEHER:IN IN AUSBILDUNG GESUCHT

Sonne, Mond und Milchstraße, Jupiter und Mars: Wenn die Kita im Orionweg beheimatet ist, dann tragen die einzelnen Gruppen natürlich auch die Namen von Planeten oder Galaxien. Das und vieles mehr erzählte uns Josef Schmeing, Kita-Leiter der spi-Kita im neuen Baugebiet.

„Noch sind die Wände alle weiß, aber das wird sich bald ändern“, steht der Plan für die Gestaltung der Gruppenräume und Flure fest. Doch natürlich liegt der Schwerpunkt zur Zeit noch voll auf dem Aufbau der pädagogischen Arbeit. Seit dem 1.8.2023 tobt das Leben in der hellen Kita, die insgesamt 87 Betreuungsplätze anbietet. „Die Gestaltung der Kita geschieht gemeinsam mit den Eltern, deren Wünsche und Ideen ernst genommen und

geschätzt werden“, erläutert Schmeing das Prinzip der spi-Kita gGmbH Gütersloh. Die Kita gilt als außerfamiliärer Lebensraum, der die frühkindliche Bildung und Erziehung in den Familien unterstützt beziehungsweise ergänzt. Im Grundkonzept heißt es: „Wir schaffen den sicheren Rahmen und die Strukturen, damit Kinder erleben, wie sie aktiv beteiligt sind und erfahren, dass ihre Themen im Mittelpunkt stehen.“ Kinder sind Entdecker, Forscher, Erfinder und Abenteuerer, diese Grundbedürfnisse werden gesehen, unterstützt und gefördert. „Wir stärken die Kinder darin, sich mutig neuen Perspektiven zu öffnen.“

Wohlfühlräume und
pädagogisches Konzept

Die Gestaltung der Räume ist individuell. So gibt es z. B. handwerklich-kreative Bereiche und solche für Rollenspiel, die Bereiche können immer wieder verändert werden – Ideen der Kinder werden aufgegriffen und wenn möglich umgesetzt. Spielmaterialien können zwischen den Räumen ausgetauscht werden, um auf einfache Weise neue Entdeckungsmöglichkeiten zu schaffen. Das Außengelände ist großzügig und spannend geplant, zumal der angrenzende Spielplatz mit eingebunden werden kann. Eine echte Besonderheit der spi-Kita Orionweg: Auch das Gelände von spi-grenzenlos, dem Klettergarten am Kiebitzhof, kann für ein bis mehrtägige Projekte genutzt werden. „Bewegung gehört zu unserem Kernbereich“, zitiert Josef Schmeing das Grundkonzept,

denn Bewegung hat nachgewiesenermaßen einen großen Einfluss auf viele Bereiche: körperliche und seelische Gesundheit, aber auch Denkvermögen sowie kognitive und sprachliche Entwicklung. Die alltagsintegrierte Sprachförderung – also zum Beispiel die stetige sprachliche Begleitung von Handlungsabläufen sowie intensives Zuhören, wenn die Kinder erzählen – zeigt sich überall durch Bücher, Lieder, Fingerspiele oder Rollenspiele. Ebenso ist der bewusste und achtsame Umgang mit dem eigenen Körper, die Wahrnehmung eigener Grenzen, Bedürfnisse und Empfindungen ein weiterer wichtiger Bauteil des spi-Konzepts. „Hierzu gehört natürlich auch die Freude an gesundem Essen und Trinken, die mit einem ge-

meinsamen Frühstück beginnt und bei der gemeinsamen Gestaltung der Essenspläne noch lange nicht aufhört“, erläutert der Kita-Leiter. Apropos Gestaltung: Für die bedarfsgerechte Gestaltung des pädagogischen Konzepts ist immer Raum. „Wir können eigene Inhalte mit dem Team und Mitarbeiter:innen aufbauen, da jeder seine ganz individuellen Fähigkeiten einbringt“, freut sich Schmeing. Daher bietet die Kita Orionweg auch Plätze für Praktikanten oder Erzieher:innen in praxisorientierter Ausbildung. Denn der erfahrene Kita-Leiter weiß: „Nur eine fundierte Ausbildung garantiert eigene Fachkräfte“ – und die kommen den Kindern in der neuen Kattenstrother Kita im Orionweg Tag für Tag zugute!

Weitere Infos, pädagogisches Konzept sowie Anmelde-möglichkeiten der spi Kita Orionweg finden Sie auf der umfangreichen Website unter www.spi-kita.de/kita/orionweg oder im Gespräch mit Josef Schmeing.

kita

Sozialpädagogisches
Institut Kita gGmbH

spi Kita Orionweg
Josef Schmeing
Orionweg 56, GT
Tel.: 0 52 41 504 79 10
josef.schmeing@spi-kita.de

VOM KLEINEN WUNSCH BIS ZUM GROSSEN TRAUM:

**SIE VERDIENEN DIE FINANZIERUNG,
DIE GENAU ZU IHNEN UND IHREM
LEBEN PASST.**



WIR
FINANZIEREN
OWL

Sören Kämmerling
Thaddäusstraße 49
33415 Verl

Tel.: 05246 - 9099290
info@wifowl.de
www.wir-finanzieren-owl.de

Sie möchten eine Finanzierung ohne Kopfzerbrechen? Dann freue ich mich auf Ihren Anruf!



Grundschule Kattenstroth führt Medientage durch

SENSIBILISIERUNG FÜR GEFAHREN IM INTERNET

Für immer mehr Grundschul Kinder ist der Besitz eines Smartphones selbstverständlich. So sind Mama und Papa im Notfall schnell zu erreichen – doch auch das Internet ist nur einen Klick entfernt. Und hier warten nicht nur lustige Tiervideos oder harmlose Basteltipps, sondern auch gewaltverherrlichende oder pornographische Inhalte. Außerdem können Fotos, die Kinder verschicken, im Handumdrehen weitergeteilt werden, ohne dass die Urheber:innen darüber Kontrolle hätten. Hierfür ein Bewusstsein bei den Kindern zu wecken, ist das Ziel der Medientage, die gerade wieder in den zwei Klassen des dritten Jahrgangs stattfanden.

Ein altersgemäßer Umgang mit dem Internet und ganz allgemein mit Medien liegt der Grundschule Kattenstroth schon lange am Herzen. Daher werden jährlich die Me-

diertage für den dritten Jahrgang durchgeführt, in deren Rahmen sich die Grundschule Kattenstroth durch eine Umfrage gleichzeitig einen Überblick über den tatsächlichen Medienkonsum der Schüler:innen verschaffen kann.

Die Schulsozialarbeiterinnen Lena Bartling und Jana Merschbrock haben die Medientage organisiert; Ranka Bijelic vom Fachbereich Jugend und Familie der Stadt Gütersloh führte das Projekt jetzt gemeinsam mit zwei FSJlerinnen durch.

Sensibilisierung für die Gefahren

Während der Einführung zum Thema ‚Umgang mit Medien‘ wurde besonders auf die Gefahren im Internet hingewiesen und dafür

sensibilisiert. Spielerisch ging es um die Selbsteinschätzung der Kinder, welche Inhalte sie zum Beispiel im Internet teilen würden und welche eher nicht. Wie schnell Bilder, Videos oder Chats sich verbreiten und dass diese Inhalte so gut wie gar nicht mehr gelöscht werden können, war vielen Kindern gar nicht so bewusst. „Wenn ich ein Foto einem Freund weitergeschickt habe, dann kann er das ja zehn neuen Freunden schicken, und immer so weiter. Auch, wenn ich das auf meinem Handy schon gelöscht habe“, erklärte ein Junge treffend.

Immer wieder wird deutlich, wie kindgerecht die Medientage angelegt sind. Auf einer positiv-negativ-Skala konnten die Kinder beliebte Emojis einordnen und dabei erleben, wie unterschiedlich z. B. ein lachendes Smiley empfunden wird: Was der Absender als Spaß gemeint hat, kommt beim Empfänger vielleicht als gemeines Auslachen an.

Ein weiteres Thema, über das die Drittklässler:innen sprachen, war der Umgang mit Instagram, TikTok oder Youtube. Auch Fragestellungen wie „Was sind eigentlich Massenmedien?“ und „Wie kann man Massenmedien nutzen, um Wissen zu erwerben?“ wurden altersgemäß behandelt, sodass das pädagogische Ziel „Medienkompetenz entwickeln“ voll und ganz erreicht wurde.



Städt. Grundschule Kattenstroth
 Ludwigstraße 11, GT
 Tel.: GT 505 240 10
 info@kts.schulen-gt.de



Paul-Gerhardt-Schule: Literaturprojektwoche

VORLESEWETTBEWERB, LESEAKTIONEN UND BÜCHERFLOHMARKT

Vom 8. bis 13. April führt die PGS eine groß angelegte Literaturprojektwoche durch, die alle Klassen umfasst. Vorlesewettbewerb, sechs Autorenlesungen oder Leseaktionen an verschiedenen Orten sind nur einige der

Programmpunkte, auf die sich Schülerinnen, Schüler und Lehrende bereits freuen.

Zum Abschluss der Projektwoche organisiert der Förderverein der Paul-Gerhardt-Schule am Sams-

tag, 13. April, ab 10 Uhr einen Flohmarkt auf dem Schulhof. Viele Bücherstände und kleine Vorführungen auf der Projektwoche warten auf viele lesefreudige Besucherinnen und Besucher.

Zu diesem Flohmarkt bei hoffentlich wunderbarem Frühlingswetter lädt der Förderverein große und kleine Kattenstrother:innen herzlich ein!



Paul-Gerhardt-Schule
Südring 53, GT

Tel.: GT 50 52 44 10

www.paulgerhardtschule.de



WE'VE GOT THE LOOK

Frühjahr 2024

Neue Farben,
feine Muster und
seidige Garne für
Ihr Strickvergnügen

FRAU
WOLLE

Inh. Beate Unger

Hohenzollernstraße 7 · 33330 Gütersloh
Telefon 05241 3053090



Die Kostüme erhalten bis zur Aufführung noch den letzten Schliff

Bild: G. Rasche

Paul-Gerhardt-Schule auf geheimnisvoller Mission THEATERSTÜCK ENTFÜHRT IN DIE WÜSTE

Das Kindertheater *Sternschnuppe* ist als Theater-Arbeitsgemeinschaft seit über 25 Jahren fester Bestandteil des Grundschullebens der PGS. Im offenen theaterpädagogischen Konzept wird gemeinsam mit den Kindern eine Grundidee zu einem Theaterstück entwickelt. Sprecherziehung, gesangliche und musikalische Arbeit gehören untrennbar dazu. Auch die Eltern sind vielfältig eingebunden und wirken im wahren Wortsinn ‚hinter den Kulissen‘ – in jedem Jahr mehr als 40 Eltern zu unterschiedlichen Zeiten. Die Aufführungen im Gütersloher Theater sind dann im Mai der Höhepunkt des Theaterprojektes. Hierzu lädt die Paul-Gerhardt-Schule herzlich ein.

Seit Schuljahresbeginn nach den Sommerferien proben die 57 Kinder aus dem 3. und 4. Schuljahr fleißig für das diesjährige Theaterstück „Geheimnisse der Wüste“. Die rätselhafte Mission einer

Kindergruppe beginnt zunächst in einem Escape-Room. Die Kinder erleben anschließend zahlreiche Abenteuer in der Wüste. Ein orientalischer Markt, Sandkinder, Kamele, Skorpione, Mumien und Forscher entführen die Zuschauer:innen in heiße Steppenlandschaften – wie gewohnt durch detailreiche Kulissengestaltung, Kostüme und Make-up hinreichend auf die große Bühne gebracht.

Eine professionelle Band lässt das Theaterstück mit abwechslungsreicher Musik auch zu einem Ohrschmaus werden.

Die Vorstellungen finden statt am:

- ▶ Donnerstag, 16. Mai 2024 um 10.00 Uhr (ausverkaufte Schulvorstellung) und
- ▶ um 19.00 Uhr

- ▶ Freitag, 17. Mai 2024 um 10.00 Uhr und um 19.00 Uhr

im Theater der Stadt Gütersloh, Barkeystraße 15.

Der Eintritt beträgt für Kinder 4 €, für Erwachsene 8 €.

Der Vorverkauf beginnt nach den Osterferien in der Schule sowie ab dem 15.4.2024 im Service-Center der Gütersloher Marketing GmbH, Berliner Str. 63 in Gütersloh.



Paul-Gerhardt-Schule
Südring 53, GT
Tel.: 50 52 44 10
www.paulgerhardtschule.de

Parkett Berenbrink
& Peters GmbH



Haus moderner Fussböden

Lieferung, Verlegung und Renovierung von Massiv-
und Fertigparkett, Laminat- und Vinylböden

– Seit 70 Jahren Meisterbetrieb in Gütersloh –

Termin nach Vereinbarung · Telefon 0 52 41 / 5 85 07
www.parkett-berenbrink.de

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich beraten.

Wir haben wieder eine große Auswahl an:

-  - Blütenstrüchern/Ziergehölzen
-  - Immergrünen Gehölzen/Koniferen
-  - Rhododendron/Azaleen
-  - Bodendeckern/Heide
-  - Kugelbäumen/Kletterpflanzen
-  - Obstbäumen/Beerenstrüchern

Außerdem bieten wir Ihnen natürlich den kompletten
Service in Ihrem Garten.



Gartengestaltung

Baumschulen

Friedhofsgärtnerei

Gottfried Epke

Inh. Ingo Hanneforth

Grenzweg 36 · 33334 Gütersloh

Tel. (0 52 41) 1 32 49 · Fax (0 52 41) 1 34 31

info@garten-epke.de

Großjohann VERFUGUNGEN



50 Jahre Qualitätsarbeit

Fassaden- verfugung

Altfugen- sanierung

Hydro- phobierungen

Fichtenstraße 36
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 71 23
Fax 0 52 41 / 68 88 15
Mobil 01 72 / 308 45 97
[grossjohannverfugungen
@yahoo.de](http://grossjohannverfugungen@yahoo.de)

Gasthaus
ROGGENKAMP

Brockweg 108
33332 Gütersloh
Telefon 05241 / 51036

Gepflegte Gastlichkeit
im Herzen von Kattenstroth

www.gasthaus-roggenkamp.de



Christuskirche: BaseballCamp in Gütersloh

TEXANISCHER KULTSPORT, TEAMGEIST UND MEHR!

Vom 21. bis zum 27. Juli versammeln sich über 100 aufgeregte Kinder und Jugendliche auf dem Sportplatz neben der Janusz-Korczak-Schule in Gütersloh. Was sie dort tun? Sie tauchen ein in die Welt des Baseballs – schwingen Schläger, schnappen sich Handschuhe und schlagen Home Runs über das Feld. Das BaseballCamp, veranstaltet von der Christuskirche Gütersloh, geht bereits in die dritte Runde. Und sie haben Unterstützung aus Übersee: Ein 16-köpfiges Team aus einer texanischen Kirchengemeinde ist extra angereist, um den Kindern und Jugendlichen, die in den Sommerferien nicht in den Urlaub fliegen können, den texanischen Kultsport näherzubringen.

Doch es geht nicht nur ums Spiel. Jonathan Hellhammer, Teil des

Leitungsteams, betont: „Das Besondere am BaseballCamp ist der Teamgeist, der während der Woche entsteht und die gegenseitige Wertschätzung der Teams untereinander.“ Und das ist nicht alles – Jungen und Mädchen spielen hier problemlos zusammen und lernen nebenbei auch noch Englisch!

Jeden Tag finden in zwei Altersgruppen Trainingseinheiten statt. Die Teilnehmer werden von Coaches, Übersetzern und vielen ehrenamtlichen Helfern betreut. Und sie tragen stolz die Trikots und Caps der Major League Baseball Mannschaften, die sie nach dem Camp behalten dürfen.

Die Team Time zwischen den Trainingseinheiten und Spielen bietet den jungen Baseballern die Gelegenheit zum Austausch. Hier

stärken sie sich mit Snacks und Getränken und erzählen einander, was ihnen auf dem Herzen liegt. Auch über Bibelverse wird hier gesprochen – schließlich ist der Veranstalter des BaseballCamps eine christliche Gemeinde.

Ein Stück USA beim Texasabend

Aber das ist noch nicht alles! Abends gibt es weitere Highlights. Beim „Texasabend“ kommen alle zusammen – Familien, Freunde und die texanischen Gäste – und probieren Line Dance oder kosten amerikanische Süßigkeiten. Am Samstag steigt das große Turnier mit anschließender Siegerehrung und Grillfest.



Bilder: Christuskirche Gütersloh

Wer dabei sein möchte, kann sich bis zum 30. April zum vergünstigten Preis von 79 € (normalerweise 89 €) anmelden. Geschwister zahlen sogar nur 59 €.

Die Plätze sind begrenzt, also schnell zugreifen! Es gibt die Möglichkeit die Freizeit über das Programm Bildung und Teilhabe zu bezahlen.

Christuskirche Gütersloh
Johann Hellhammer
www.efg-gt.de/baseballcamp
GT 90 56 03

GM Bauelemente

**FENSTER
TÜREN
TORE
INNENAUSBAU
BERATUNG
VERKAUF
MONTAGE
SERVICE
WARTUNG**

**CARTECK
GARAGENTORE**

Komfortabel, sicher, schön

TECKENTRUP
DOOR SOLUTIONS

Frühlingsaktion

ab **1099€**

+ Gratiszubehör Ihrer
Wahl im Wert von
bis zu 108 €

Aktionszeitraum 01.06.23 – 31.05.24

Matthias Großegesse · Kiebitzstraße 41 · 33334 Gütersloh
GT 531467 · www.gmbauelemente.de · gm-bauelemente@web.de



Foto: Besim Mazhigj

St. Pankratius: Amtseinführung des neuen Pfarrers "ICH MÖCHTE BRÜCKENBAUER ZWISCHEN GOTT UND DEN MENSCHEN SEIN."

Ende Januar feierten weit über 600 Menschen gemeinsam mit Torsten Roland seine Amtseinführung im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes. Unter den Gästen waren neben zahlreichen Familienmitgliedern und Freunden auch Vertreter:innen anderer Konfessionen, der Stadt und Gemeindemitglieder aus dem gesamten Pastoralen Raum Gütersloh.

Ein Fest des Glaubens hatte sich Pfarrer Roland zu seiner Einführung gewünscht, und das wurde es auch. Rund 45 Messdiener:innen, Vertreter:innen von Kolping, der KFD und Schützen begleiteten den neuen Pfarrer auf seinem Weg.

Nach dem feierlichen Einzug leitete Dechant Thomas Hengstebeck die Feier ein und wies dabei

auf die Verantwortung des neuen Pfarrers für alle Gemeinden des Pastoralen Raumes hin. Dass sich der neue leitende Pfarrer dieser Verantwortung sehr bewusst ist, wurde durch die Gestaltung der Feier immer wieder deutlich: Lieder, Texte, Symbolik und die Einbeziehung von Aktiven aus allen Kirchorten des Pastoralen Raumes ließen spüren, dass Torsten Rolands Wunsch: „Ich möchte diesen Weg mit Euch gemeinsam gehen“, aus tiefstem Herzen kommt.

Die Grußworte hielten Klaus Gierecker (Vertreter des Gesamtpfarrgemeinderates), Pfarrerin Wiebke Heine (Vorsitzende des Presbyteriums EKG) und die stellvertretende Bürgermeisterin Ingrid Hollenhorst.

Torsten Roland, der Anfang Dezember 2023 nach dem Rücktritt von Pfarrer Elmar Quante zum neuen leitenden Pfarrer des Pastoralen Raums Gütersloh berufen worden war, ist nun verantwortlich für die Pfarreien Heilig Kreuz und St. Pankratius sowie alle dazugehörigen 11 Kirchorte.

Dr. Alexandra Schmied



PASTORALER
RAUM
GÜTERSLOH

Dr. Alexandra Schmied
Öffentlichkeitsarbeit PR-GT
Unter den Ulmen 14, GT
presse@pr-gt.de
www.pr-gt.de



Kfd: Licht der Hoffnung für eine starke Gemeinschaft - ÜBER 100 FRAUEN FEIERN PATRONATSFEST

Eine starke Gemeinschaft mit lebendiger Tradition und Verbundenheit: Über 100 Frauen haben am 1. Februar das Patronatsfest der kfd (Katholische Frauen Deutschlands) in der St. Pankratius Kirche gefeiert.

Die Heilige Messe, in der das Thema „Licht“ eine zentrale Rolle spielte, wurde durch Diözesanpräses Roland Schmitz zusammen mit Gemeindereferentin Eva-Maria Dierkes und Anja Brieden, 1. Vorsitzende der kfd Herz Jesu Avenwedde, zusammen mit Vertreterinnen der kfd St. Bruder Konrad Spexard, Heilig Geist, St. Friedrich/St. Marien und St. Pankratius gestaltet. Einbezogen in den Gottesdienst wurde auch die Gruppe Maria 2.0.

Das Licht als Symbol der neuen Hoffnung, die durch Jesus als Gottes Sohn in die Welt gekom-

men ist, hat ihren festen Platz im Jahreslauf der katholischen Kirche. Maria Lichtmess, die erste öffentliche Vorstellung Jesu im Tempel, wird am 2. Februar gefeiert. So prägten die Segnung der individuell gestalteten Kerzen der einzelnen kfd's, eine Lichterprozession durch die Kirche und die Lichter in den Kirchenbänken die Atmosphäre in der St. Pankratius Kirche. Auch die Texte und Gebete der Frauen aus den Gütersloher Frauengemeinschaften waren getragen von Hoffnung, indem sie das veränderte Rollenbild in der Gesellschaft, aber auch in der katholischen Kirche selbst und die heutigen Lebensmodelle von Frauen in den Blick nahmen und hinterfragten.

In seiner Predigt griff kfd-Diözesanpräses Roland Schmitz diese Gedanken auf, indem er Zwiespalt und Ambivalenz, Licht und

Schatten ins Zentrum seiner Predigt stellte – als Beschreibung für die Situation der Kirchen, ebenso wie des Alltags jeder und jedes Einzelnen. Doch Hoffnung und der Hinweis auf die Stärke der Gemeinschaft prägten auch seine Botschaft an die Teilnehmerinnen der Hl. Messe an diesem Nachmittag. Er endete nicht in der Kirche, sondern mit Gesprächen und einem gemeinsamen Imbiss im Pfarrheim, den die kfd-Vorsitzende von St. Pankratius, Rosemarie Vertkersting, mit ihrem Team vorbereitet hatte.

Eva-Maria Dierkes



kfd.liebfrauen.gt@mail.de
www.pr-gt.de



Selbsthilfegruppe Anorexie/Bulimie

AUSTAUSCH. AKZEPTANZ. ANGENOMMENWERDEN.

Als Betroffene war Frau Maren lange auf der Suche nach einer Selbsthilfegruppe für Anorektiker:innen und Bulimiker:innen, doch sie wurde im gesamten Umkreis nicht fündig. Also entschied sie sich, selbst eine Gruppe zu gründen und hat nun einen neutralen Raum geschaffen, in dem jeder und jede Betroffene willkommen ist, mit Reden und Schweigen, Verzweiflung und Stolz, mit Fortschritten und Rückschlägen – genau dort, wo er oder sie in der Sucht gerade steht.

„Anorexie und Bulimie sind immer noch Begrifflichkeiten und Mysterien, die in der Gesellschaft unverstanden, übergangen, nicht thematisiert werden“, weiß Frau Maren – diese halb-anonyme Anrede bevorzugt sie als selbst Be-

troffene. Seit ihrem 13. Lebensjahr lebt sie mit ihrer Magersucht und ist somit eine Art ‚unfreiwillige Expertin‘. Ihr trockener Humor wird im Gespräch immer wieder sichtbar, wenn sie zum Beispiel sagt: „Ich bin der lebende Beweis, dass alles möglich ist – meine Bulimie habe ich nach 20 Jahren im Griff.“ Zweimal ist sie an der Krankheit fast gestorben, wurde als ‚therapieresistent‘ und ‚unheilbar‘ bezeichnet. Sie kennt wohl alle Kliniken und Krankenhäuser der Umgebung, hat unendlich viele Therapien mitgemacht und auch schockierende Dinge wie Fixierung oder Zwangsernährung erlebt. „Diese Krankheiten verursachen ein immenses Leid, das so von außen kaum mitgelitten wird oder werden kann“, sagt sie aus Erfahrung. Aussagen wie:

„Du musst doch was essen!“ oder „Dann unterdrück doch einfach den Drang, dich zu übergeben“ mögen vielleicht hilfreich gemeint sein, bewirken aber meist genau das Gegenteil. Alle diese Erlebnisse führen dazu, dass Frau Maren nichts mehr erschüttern kann: „Die Menschen in meiner Gruppe kennen meine Offenheit und schätzen sie sehr. Bei mir muss sich niemand schämen, weder für seine Gedanken, noch für seine Worte oder seinen Umgang mit der Sucht.“ Aus jeder Therapie, jedem Klinikaufenthalt hat sie ein kleines Stückchen mitgenommen. „Am meisten profitiert habe ich von denjenigen Menschen oder Ärzten, die mir Zeit gegeben haben, mich selbst zu entscheiden“ – genau diesen Ansatz verfolgt sie nun in ihrer Gruppe.



„Du hast die Sucht nicht
– die Sucht hat dich“

Magersucht ist wie ein goldener Käfig: Tag für Tag arbeiten Betroffene an der ‚perfekten Hülle‘, mit eiserner Disziplin und Selbstkontrolle. „Angst und Trauer verschwinden in einem Vakuum, man ist nicht mehr angreifbar“, beschreibt Frau Maren einen Teil des Seelenzustands. Irgendwann schaltet der Körper in den Überlebensmodus, was sich durch enorme Energie und Adrenalinschübe auszeichnet. „Genau das ist das Gefährliche“, weiß sie, „denn so funktioniert man einfach immer weiter. Bei anderen Süchten wie Alkohol oder Drogen geht es irgendwann körperlich



Photovoltaik All Inclusive

Nehmen Sie Ihre Stromversorgung
in die eigene Hand - **zum Festpreis.**

- ✓ Technologie im Komplettpaket
- ✓ Ein Ansprechpartner für alles
- ✓ Bis zu 25 Jahre Investitionsschutz

Sie haben Interesse?

Lassen Sie uns gemeinsam herausfinden, ob eine **Photovoltaikanlage im All Inclusive Paket** für Sie **sinnvoll** und **wirtschaftlich** ist.



Detlef Zumdiek

Photovoltaik-Berater
Freier Handelsvertreter für
Energieversum GmbH & Co. KG

+49 (0) 176 2448 1072
d.zumdiek@energieversum.de



Jetzt den **QR-Code**
scannen und
einen **kostenlosen**
und **unverbindlichen**
Beratungstermin
vereinbaren!



nicht mehr, aber als Magersüchtige merkt man meist gar nicht, wie schlimm es wirklich ist.“ Das Umfeld reagiert entsprechend verständnislos und besorgt. Es überwiegen Hilfslosigkeit oder Versuche, irgendwie zum Essen zu bewegen – doch die bewirken eher das Gegenteil. „Man hat seinen Kontrollbereich, in den man niemanden hereinlässt“, bestätigt die Gruppenleiterin. Genau dieser Kontrollbereich wird in den Treffen an jedem 1. und 3. Montag eines Monats komplett respektiert. „Es gibt keine Erwartungen, keine ungefragte Hilfe und keine ungebetenen Ratschläge, kein Unverständnis und erst recht keine Wertung“, betont sie. „Egal, an welchem Punkt deiner Sucht du bist, du kannst zu uns kommen – auch mit dem Gedanken, vorerst noch nichts ändern zu können.“

„Members only“ – die
Gruppe für
Gleichgesinnte

Dieser letzte Gedanke ist für Außenstehende schwer zu verstehen, dafür ist er für Betroffene umso wichtiger. Daher ist die Selbsthilfegruppe auch nicht für Angehörige gedacht oder geeignet. Bei großer Orientierungslosigkeit sieht sich Frau Maren zwar auch als Ansprechperson für Angehörige, denen sie Fragen beantworten oder geeignete Anlaufstellen empfehlen kann. Der geschützte Raum der Selbsthilfegruppe bleibt aber Betroffenen vorbehalten, ohne kritischen Blick von Außenstehenden und ohne den Zwang, sich verändern oder gar ‚gesund werden‘ zu müssen.



„Die Gespräche in der Gruppe machen etwas mit einem, selbst, wenn man nur schweigend dabei sitzt“, weiß die Initiatorin. So ist in den Räumen des Begegnungszentrums der Suchtselbsthilfegruppen auch weder Stuhlkreis noch Seminarraum zu erwarten. Kleine Räume mit gemütliche Sitzcken, eine Teeküche und die Tatsache, dass die Selbsthilfegruppe montags dort alleine ist, bieten die Möglichkeit, sich bei jedem Treffen genau die Umgebung auszusuchen, die gerade Sicherheit bietet.

„Diese Sucht kann man alleine nicht in Schach halten. Es braucht

Krieger:innen an der Seite, die diesen Kampf gemeinsam angehen“, ist Frau Maren überzeugt und ergänzt: „Ich bin dankbar für jeden, den ich auf diese Weise erreichen kann.“ Gut auf sich aufzupassen, sich für das Leben zu entscheiden und auf dem Weg Unterstützung zu suchen, sind erste und wichtige Schritte zu mehr Lebensqualität – ob mit der Sucht oder irgendwann einmal davon befreit. Die Selbsthilfegruppe Anorexie/Bulimie kann diese Begleitung bieten. „Natürlich stehe ich gerne per E-Mail für einen ersten, unverbindlichen Kontakt oder erste Fragen zur Verfügung“, sichert Frau Maren





noch einmal ihre Unterstützung zu. Denn sie weiß selbst am besten, dass der erste Schritt der allerschwierigste ist.

Die Selbsthilfegruppe Anorexie/Bulimie trifft sich an jedem 1. und 3. Montag im Monat (außer an Feiertagen) im Begegnungszentrum der Suchtselbsthilfegruppen, Feldstraße 14 in Gütersloh, von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr. Kontakt über Frau Maren, MadameButterfly84@web.de

ANOREXIE UND BULIMIE

Anorexie lautet der Fachbegriff für Magersucht, also das Bemühen, seine Nahrungsaufnahme so gering wie möglich zu halten. Als Bulimie bezeichnet man das gezielt herbeigeführte Erbrechen, um zugeführte Kalorien wieder loszuwerden.



**SO WIE ES IST,
IST ES NICHT
MEHR SCHÖN?
ICH BIN FÜR SIE DA!**

Gründe für ein Gespräch:

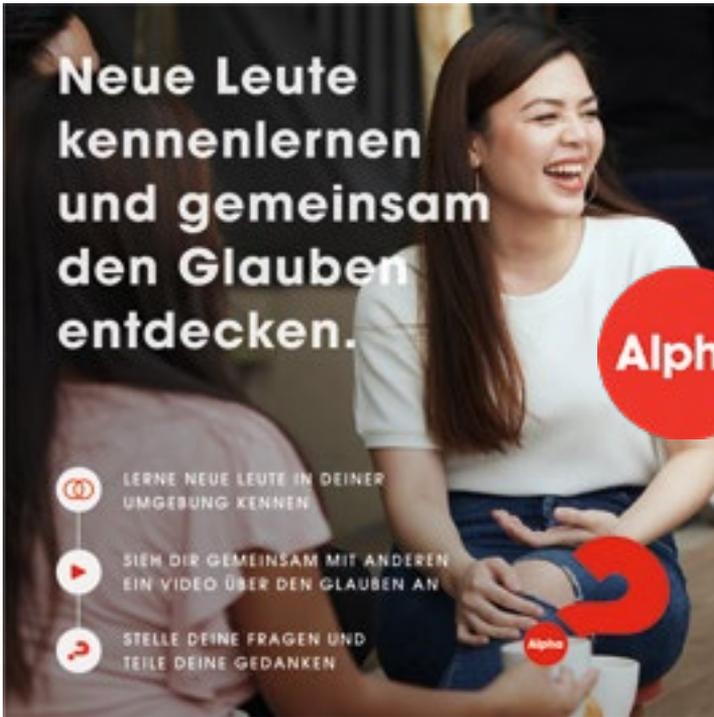
- Streit/Kommunikation
- Fehlende Wertschätzung
- Alltag als Liebestöter
- Vertrauensbruch
- Unterschiedliche Lust

... und alles, weshalb Sie sich in Ihrer Partnerschaft nicht mehr wohlfühlen.



PAARBERATUNG
BLUHM

Kreuzstraße 4 · 33332 Gütersloh
Telefon 0151 74 333 083
bluhm@paarberatung-gt.de
www.paarberatung-gt.de



Christuskirche Gütersloh: Einfach ausprobieren!

GLAUBENSKURS FÜR SUCHENDE, ZWEIFLER UND NEUGIERIGE

Viele Menschen haben ihre ganz persönlichen Fragen, wenn es um den Glauben geht: „Gibt es Gott?“, „Hat mein Leben eine Bedeutung?“ oder „Macht Glaube glücklich?“ In der Christuskirche Gütersloh am Westfalenweg 1a sind sie willkommen. Vom 11. April bis zum 23. Mai jeden Donnerstagabend ab 19:00 Uhr beginnt der Glaubenskurs in entspannter Atmosphäre für alle, die sich (wieder) neu mit den Kernthemen des christlichen Glaubens auseinandersetzen möchten.

„Wer einfach neugierig ist, eine Sehnsucht nach Mehr im Leben verspürt oder die Sache mit Gott nochmals neu für sich ausprobieren möchte, ist bei uns am

richtigen Platz“, sagt Gemeindefreferent Jonathan Hellhammer. Während sieben Wochen beschäftigen sich die Teilnehmer mit Themen wie „Wer ist Jesus?“, „Warum musste Jesus sterben?“, „Wie kann ich beten?“ oder „Wie führt uns Gott?“. Nach einem gemeinsamen Essen mit allen Teilnehmern führt ein Vortrag in das Thema der Woche ein. Anschließend gibt es in kleinen Gruppen einen offenen Austausch unter den Teilnehmern mit viel Raum für Fragen.

Der Alpha-Kurs ist völlig ergebnisoffen. „Glauben heißt Gott zu vertrauen, und das setzt immer eine Freiwilligkeit voraus“, betont Jonathan. „Wir erleben aber immer wieder, dass wenn sich Teil-

nehmer bewusst mit den Fakten und Inhalten der christlichen Lehre beschäftigen, auch ein Prozess im Herzen in Gang gesetzt wird.“

Alpha wurde von der anglikanischen Kirche Holy Trinity Brompton in London vor 30 Jahren entwickelt und wird heute in 169 Ländern von Kirchen aller Konfessionen durchgeführt. Rund 40 Millionen Menschen haben inzwischen weltweit an Alpha teilgenommen. Seit 20 Jahren gibt es Alpha auch in Deutschland. Im vergangenen Jahr fanden rund 1200 registrierte Kurse in der katholischen und evangelischen Landeskirche sowie in Freikirchen statt.

Der Alpha-Kurs ist kostenfrei. Weitere Informationen und Anmeldung auf

www.efg-gt.de/beitraege/alpha-kurs



Christuskirche Gütersloh
Westfalenweg 1a, GT
Tel.: GT 905601
info@efg-gt.de
www.efg-gt.de

Ostergottesdienste in Kattenstroth

AUF EINEN BLICK

Gründonnerstag
28. März

EKGT

19:00 Uhr
Erlöserkirche Feierabendmahl

Pastoraler Raum GT

20:00 Uhr
St. Pankratius Messe vom Letzten
Abendmahl

20:00 Uhr
Liebfrauenkirche Messe vom
Letzten Abendmahl

Karfreitag

EKGT Süd

10:30 Uhr
Matthäuskirche Gottesdienst mit
Abendmahl, mit Matthäus-Chor

Pastoraler Raum GT

10:00 Uhr
St. Pankratius Kreuzwegandacht

11:00 Uhr
Liebfrauenkirche Kinderkreuzweg
für Familien

15:00 Uhr
St. Pankratius Liturgie vom Lei-
den und Sterben Christi

15:00 Uhr
Liebfrauen Liturgie vom Leiden
und Sterben Christi

Karsamstag

EKGT

23:00 Uhr
Martin-Luther-Kirche Feier der
Osternacht

Pastoraler Raum GT

12:00 Uhr
Liebfrauenkirche Mittagsgebet

16:30 Uhr
St. Pankratius Speisensegnung

Ostersonntag

EKGT Süd

6:00 Uhr
Matthäuskirche, Osterfrühgottes-
dienst mit Abendmahl

10:30 Uhr
Matthäuskirche, Osterfestgot-
tesdienst mit Abendmahl und
Matthäus-Chor

Pastoraler Raum GT

5:30 Uhr
Liebfrauen Feier der Osternacht

5:30 Uhr
St. Pankratius Feier der Oster-
nacht, anschließend Osterfrüh-
stück

11:00 Uhr
St. Pankratius Hochamt

11:00 Uhr
Liebfrauen Hochamt

Ostermontag

EKGT

11:00 Uhr
Erlöserkirche Familiengottes-
dienst

Pastoraler Raum GT

11:00 Uhr
St. Pankratius Hochamt

11:00 Uhr
Liebfrauen Hochamt

19:00 Uhr
St. Pankratius Abendmesse





Präsidentin Dr. Mareen Knop (links) mit dem Duo Conjak (Christiane Hagedorn, Mitte und Martin Scholz)

InnerWheel Club Gütersloh lädt zum 14. Mal zum Literaturtheater ein

EIN ‚BRENNENDES GEHEIMNIS‘ IN DER ERLÖSERKIRCHE

Zu Beginn des Literaturabends verwies die Präsidentin des InnerWheel Clubs, Dr. Mareen Knop, auf die zahlreichen sozialen Projekte, die durch den Erlös dieser und anderer Wohltätigkeitsveranstaltungen finanziert werden. Allen voran das clubübergreifende Projekt ‚Sprache verbindet‘, in dem Kinder mit Zuwanderungsgeschichte von Oberstufenschüler:innen spielerisch in der deutschen Sprache unterrichtet werden. Auch im dann folgenden Literaturtheater befassten sich die InnerWheelerinnen mit der deutschen Sprache.

Vordergründig geht es in der Novelle ‚Brennendes Geheimnis‘ um die Liebesgeschichte zwischen einem Baron und der Mutter des 12-jährigen Edgars, die im Kurort Semmering zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts aufein-

andertreffen. In Wirklichkeit aber geht es um die Gefühlswelt eines Jungen auf der Schwelle zum Erwachsenwerden, welche Stefan Zweig literarisch beschreibt und die vom Duo Conjak auf der Bühne der Erlöserkirche in Gütersloh beindruckend in Szene gesetzt wurde. Den Part der Erzählerin übernahm Christiane Hagedorn, die in atemberaubender Weise die Kulisse der österreichischen Sommerfrische vor den Zuhörern entstehen ließ und den Protagonisten ihre je eigene mundartlich eingefärbte Sprechweise gab. Kongenial begleitet wurde sie dabei am Klavier von Martin Scholz, der Klänge, Geräusche und Zwischenrufe hinzufügte. Höhepunkt war das immer wieder intonierte und sogar gepfiffene Chanson vom ‚Plaisir‘ und vom ‚Chagrin d’amour‘, das zum Höhepunkt am Ende als Lied erklang. Begeisterter Applaus und stehende

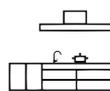
Ovationen belohnten die Künstler minutenlang. Doch auch den Mitgliedern des InnerWheel Clubs Gütersloh, die nicht nur die Kirche stimmungsvoll hergerichtet hatten, sondern die Gäste mit westfälischen Spezialitäten verwöhnt hatten, galt der Applaus. Ein deutliches Zeichen, dass diese Veranstaltung auch nach einer coronabedingten, vierjährigen Unterbrechung im Gütersloher Winter ihren festen Platz gefunden hat!



Inner Wheel Club Gütersloh
Präsidentin Dr. Mareen Knop
Tel.: 0177 5533413
guetersloh@innerwheel.de
www.guetersloh.innerwheel.de



**INDIVIDUELLE PLANUNG
UNENDLICHE MÖGLICHKEITEN
ECHTE HANDWERKSKUNST**



Küchenpionier GmbH
Maßgeschneidert wohnen

Hülshorstweg 12a · 33415 Verl · 05246 8 27 39 40
info@küchenpionier.de · www.küchenpionier.de

Ausbildungsplatz frei!

Starte deine Ausbildung zum / zur
Steuerfachangestellten
(m/w/d) bei uns:

- Digitale Buchführung nach modernstem Stand
- Sehr gute Einarbeitung und Hilfestellung von den Kollegen
- Umfangreiche Fortbildungsangebote während der Ausbildung
- Familiäre Arbeitsatmosphäre im Team

Bewirb dich jetzt!

Werner Rüting
Steuerberater  Vereidigter Buchprüfer

Werner Rüting Steuerberater, vereidigter Buchprüfer
Brockweg 133, 33332 Gütersloh
05241-9565-0, info@rueting.de, www.rueting.de
Instagram: steuerberater_rueting



*"You are capable
of so much more
than you think!"*





Michele Wegner, Leiter des Teams Programmarbeit/Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Gütersloh, gratuliert Charlotte Kleßmann und Beatrix Wegmann

Stadtbibliothek Gütersloh Lesekrümel feiert runden Geburtstag

EIN JAHRZEHT VOLLER LESESPASS FÜR DIE KLEINSTEN

Die Veranstaltungsreihe „Lesekrümel“, speziell für Zwei- bis Dreijährige konzipiert, erfreut sich seit zehn Jahren großer Beliebtheit. Im vergangenen Jahrzehnt hat sich die Reihe zu einem festen Bestandteil des Veranstaltungsangebots der Stadtbibliothek Gütersloh entwickelt und viele Kinder sowie ihre Eltern begeistert. Insgesamt fanden 103 Veranstaltungen mit mehr als 1800 Teilnehmenden statt.

Das ehrenamtliche Lesekrümel-Team, Charlotte Kleßmann und Beatrix Wegmann, blickt stolz auf die Dekade zurück, in der der monatliche „Lesekrümel“ zu einem Erfolgsmodell geworden ist. „Es macht einfach Spaß mit den kleinen Kindern. So bleibt der Bezug zu dieser Altersgruppe, auch wenn die eigenen Kinder schon lange viel älter sind“, betont Charlotte

Kleßmann. Sie startete zunächst alleine und bot den „Lesekrümel“ zwischenzeitlich im Wechsel mit Nina Glowinski an.

Die etwa 45-minütigen und kostenlosen Veranstaltungen stehen ganz im Zeichen des Vorlesens und bieten eine Mischung aus alten Kinderbüchern und neuen Geschichten. Die Eltern können aktiv mitwirken, indem sie ihren Kindern selbst etwas vorlesen, und im Anschluss wird gemeinsam gezaubert, gesungen, getanzt und gebastelt.

Die durchweg positive Resonanz und die anhaltende Nachfrage zeigen, dass der „Lesekrümel“ einen festen Platz in den Herzen von Gütersloh gefunden habe, freut sich Silke Niermann, Geschäftsführerin der Stadtbibliothek. „Unser Dank geht an die beiden ehrenamt-

lichen Organisatorinnen, die mit dieser liebevoll vorbereiteten Veranstaltungsreihe die Freude am Lesen kompetent und vor allem frühzeitig fördern und Eltern sowie Kinder für die Welt der Bücher begeistern“, ergänzt Michele Wegner, Leiter des Teams Programmarbeit/Veranstaltungen. Gemeinsam mit der Bibliotheksleiterin freue er sich schon auf die nächsten zehn Jahre „Lesekrümel“ – voller spannender Geschichten und mit vielen leuchtenden Kinderaugen. Der nächste Lesekrümel findet am Freitag, 22. März von 16-16:45 Uhr statt. Um Anmeldung wird gebeten unter 21180-67 oder direkt in der Stadtbibliothek.



Stadtbibliothek Gütersloh
DIE GANZE WELT IN EINEM HAUS

Blessenstätte 1, GT
stadtbibliothek-guetersloh.de



Handchirurgie
Kinderbehandlung
Moderne Neurorehabilitation
Computergestützte Therapieverfahren
Tiergestützte Therapie

Gemeinsam ans Ziel



Website



SCAN ME



Instagram



Haus des Abschieds

KINTRUP

BESTATTUNGEN



Familiendition seit
vier Generationen.
Ihr Vertrauen ist unsere Motivation.

*Geht nicht
gibt's nicht!*

Bei **Europa-Schmuck** erwarten Sie nicht nur schöne Schmuck- und Uhren-Angebote, sondern auch zahlreiche Service-Leistungen, wie unter anderem

- Perlketten knoten, Umarbeitungen
- Schmuckpflege, Reinigung
- Gravuren
- Batterie- und Bandwechsel
- Ohrlochstechen
- Altgold-Ankauf
- Gutschein-Service
- Uhrenreparaturen
- Schmuckreparaturen

Europa-Schmuck



Bild: proWi GT

Auf den Spuren von Natur und Geschichte

ERLEBNIS.KREIS.GT-WANDERUNG AM 14. APRIL

Die pro Wirtschaft GT lädt am Sonntag, 14. April, zur Erlebnis.Kreis.GT-Wanderung ein. Auf der rund 10 km langen Route, die sich vom Ortskern Halle durch den malerischen Tatenhausener Wald bis zum historischen Wasserschloss Tatenhausen. Auf dem Weg lässt sich die Architektur der Weserrenaissance entdecken und viel Interessantes über Sehenswertes am Wegesrand erfahren – wie zum Beispiel die 1696 erbaute Kirche in Stockkämpfen. Zum Abschluss der Rundwanderung gibt es im Bürgerzentrum Remise die Möglichkeit, bei einer herz-

haften Kartoffelsuppe (Selbstzahler) den Tag ausklingen zu lassen.

Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenfrei, Familien mit Kinder- oder Bollerwagen sind herzlich willkommen. Bitte achten Sie auf festes Schuhwerk und bringen sich ausreichend Getränke mit. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung daher Voraussetzung für die Teilnahme.

proGT
Wirtschaft
ERFOLGREICH IM KREIS GÜTERSLOH

Start/Treffpunkt: 14. April 2024 um 10 Uhr am Parkplatz Martin-Luther-Straße/ Marktstraße in Halle/Westfalen

Ende der Wanderung: ca. 14 Uhr an der Remise (5 Gehminuten vom Treffpunkt)

Anmeldungen bis zum 8. April 2024 über das Onlineformular www.erfolgskreis-gt.de/freizeit/wandern

**Ansprechpartnerin: Marion Lauterbach
m.lauterbach@prowi-gt.de
Tel.: GT 85 1066**

Kompetenz zählt in bewegten Zeiten

VERMÖGEN SCHÜTZEN - EINFACH ANLAGE-CHECK MACHEN

Das aktuelle Umfeld ist geprägt von stärkeren Kapitalmarktschwankungen. Eine höhere Inflation und die Entwicklung der Zinsen tragen dazu bei. Wenn es um die finanzielle Situation geht, kommt es auf kluge Entscheidungen und kompetente Beratung an.

Die gute Nachricht zuerst: Eine Statistik der Deutschen Bundesbank vom 19. Oktober 2023 zeigt, dass das Geldvermögen der privaten Haushalte im zweiten Quartal 2023 um 94 Milliarden stieg und zum Quartalsende 7.492 Milliarden Euro betrug.

Die schlechte Nachricht: Über 29 Prozent des Vermögens werden allein in Form von Bargeld und als Sichteinlagen auf Bankkonten gehalten. Insgesamt wären mehr als 3,1 Billionen Euro gar nicht oder nur unzureichend vor dem Kaufkraftverlust durch die Inflation geschützt. „Die Daten der Deutschen Bundesbank offenbaren, dass die Bundesbürger zwar viel zurücklegen, dabei aber inflationsbedingt einen Verlust der Kaufkraft erleiden könnten“, betont Markus Krone, Leiter des Anlageausschusses der hauseigenen Fondsvermögensverwaltung bei der Volksbank Bielefeld-Gütersloh.

Mit hohen Preisen werden die Menschen in Deutschland vorerst wohl weiter zu tun haben. Denn auch wenn die Teuerungsrate in

Deutschland tendenziell zurückgeht, ist sie im Vergleich zu den vergangenen Jahren immer noch hoch. Nach Einschätzung von Union Investment, dem Fondspartner der Volksbank Bielefeld-Gütersloh, dürfte die Europäische Zentralbank den Zinsgipfel dennoch erreicht haben und die Leitzinsen ab Mitte 2024 möglicherweise sogar wieder senken.

Zwar sollten sich die Einlagenzinsen und die Teuerungsrate bis dahin wohl noch annähern. Ihre Differenz, der für Anleger entscheidende Realzins, dürfte jedoch zunächst negativ bleiben. So folgert Krone aus dem aktuellen Kapitalmarktumfeld: „Höhere Zinsen und eine immer noch erhöhte Inflation brauchen zeitgemäße Anlagelösungen.“

Viele Anlageklassen kombinieren

Wer Wertverluste reduzieren möchte, könnte zum Beispiel verschiedene Anlageformen nutzen und dazu auf Kapitalmarktanlagen wie Aktien, Anleihen oder Immobilien setzen, denen reale Werte gegenüberstehen. Diese haben jedoch unterschiedliche Eigenschaften, die zu den Anforderungen und Bedürfnissen mancher Anleger besser und zu denen anderer schlechter passen. „In den meisten Fällen kann es sinnvoll sein, das ersparte Vermögen auf verschiedene Anlageklassen zu verteilen oder auch durch unterschiedliche Laufzeiten eine gute Vermögensstruktur aufzubauen“, so Krone.

Eine ausgewogene Vermögensstruktur etwa mit Investmentfonds bleibe unerlässlich für den lang-



fristigen Vermögensaufbau. „Anleger sollten allerdings das Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie das Ertragsrisiko einer solchen Anlage beachten.“

Orientierung finden Neueinsteiger genauso wie erfahrenere Anleger beim digitalen Anlage-Check auf www.volksbank-bi-gt.de/anlagecheck. Dort können sie ihre persönlichen Präferenzen angeben, zum Beispiel ihren Anlagehorizont und ihre Risikobereitschaft. Darauf basierend erhalten sie einen Vorschlag, wie eine interessante Vermögensstruktur aussehen könnte.

Der nächste Schritt könnte die Vereinbarung eines persönlichen Beratungstermins sein. Diesen können Interessierte direkt im Anschluss an den Anlage-Check festlegen. „Mit Wissen und Erfahrung erhalten sie in der örtlichen Geschäftsstelle kostenfrei Orientierungshilfen für den individuellen Anlagebedarf. Ein Patentrezept gibt es nämlich nicht. Die persönliche Beratung ist unerlässlich“, so Krone.



Tierheim Gütersloh lädt zum Frühlingsfest

TIERE, LECKEREIEN UND SELBSTGEMACHTES

Tierfreunde und Tierfreundinnen aufgepasst: Am Sonntag, dem 17. März, lohnt sich ein Besuch im Tierheim ganz besonders! Von 11 bis 17 Uhr gibt es alles rund ums Tier – und noch dazu was für Ihr leibliches Wohl!

An mehreren Ständen warten Speisen und Getränke auf die Besucher:innen: Kaffee und Kuchen oder Crêpes und Herzhaftes stillen Hunger und Durst; Selbstgemachtes wie Marmelade, Liköre oder Tierkissen sowie viel Tier-Zubehör oder -Spielzeug sind tolle Mitbringsel für Zwei- und Vierbeiner.

Wem also noch ein schönes Ziel für den Sonntagsausflug mit Freunden oder Familie fehlt, der sollte sich den 17. März dick im Kalender anstreichen!

Der Erlös des Frühlingsfestes geht ans Tierheim, ehrenamtliche Helfer:innen sind sehr willkommen.

Tierheim Gütersloh
In der Worth 116, GT
Tel.: 40 09 22
info@tierschutzverein-
guetersloh.de



Foto: Adobe Stock

Unseren **Trecker** können Sie überholen, aber an unseren **leckeren Kartoffeln** kommen Sie nicht vorbei.

*Jederzeit sind Sie bei uns
herzlich willkommen,
um sich Ihre
Lieblingskartoffeln
abzuholen.*



**Kartoffelhof
Kollmeyer**

Gütersloh, Buxelstr. 145
(Nähe Wapelbad) Tel. 05241/51759

Foto: Adlobe Stock



Lieber nicht: Auch für mich gilt Leinenpflicht

- ▶ Hunde sind in ausgewiesenen Schutzgebieten anzuleinen. In Naturschutzgebieten ganzjährig, in Vogelschutzgebieten vom 1.3.-31.7.
- ▶ In freier Landschaft außerhalb der Schutzgebiete dürfen Hunde nur unter ständiger Aufsicht ohne Leine auf Wegen und unbewirtschafteten Flächen laufen. Hier wird das Anleinen insbesondere während der Brutzeiten empfohlen. Wiesen und Felder in Privateigentum dürfen von Hunden ohne Erlaubnis des Eigentümers oder Pächters nicht betreten werden.

Leinenpflicht für Hunde vom 1.3.-31.7. BRUTSAISON UND NACHWUCHS IN WIESEN UND WÄLDERN

Im Frühling und Frühsommer sind die Vögel mit Nestbau und Brut beschäftigt. Eine hochsensible Zeit, in der Störungen dazu führen können, dass das Nest aufgegeben und für Jahre gemieden wird. Frei herumlaufende Hunde können vor allem Bodenbrüter wie Kiebitz, Großer Brachvogel oder Feldlerche aufschrecken.

Da auch junge Feldhasen oder Rehkitzte aufgescheucht, gehetzt oder störungsbedingt von den Eltern verlassen werden können, weist der Fachbereich Umweltschutz der Stadt Gütersloh Hundebesitzer/-innen auf die gesetzlichen Vorgaben zum Schutz der Tier- und Vogelwelt hin:

- ▶ Eine ganzjährige Leinenpflicht besteht innerhalb des bebauten Gebietes der Stadt Gütersloh sowie im Wald abseits der Wege. Diese gilt ebenso für Grün- und Erholungsanlagen, auf Wander- und Spazierwegen, Spiel- und Sportflächen sowie für öffentliche Gärten und Friedhöfe.

Auf den Hundewiesen im Stadtpark oder im Riegerpark dürfen Hunde frei laufen und sind dort herzlich willkommen.



RAUM FÜR ABSCHIED DIE ENDLICHKEIT LEBEN



BERMPOHL
BESTATTUNGEN

Diekstraße 42 | Gütersloh | 24-Std.-Telefon 05241 51264 | www.bermpohl-bestattungen.de

IMPRESSUM

Kattenbote

Stadtteilmagazin für den Stadtteil Kattenstroth

Herausgeber: Stadtteilverein Kattenstroth e.V.

Vorsitzende: Sabine M. Thurow

Redaktion und Text: Dorothee Bluhm
redaktion@kattenbote.de

Anzeigen: anzeigen@kattenbote.de

Layout und Grafik: Rebecca Bünermann

Druck: Druckerei Lindhauer, Delbrück

Auflage: 4.000

Nächste Ausgabe: erscheint am 31. Mai 2024

Anzeigenschluss: 07. Mai 2024

Berichte und Informationen nehmen wir gern entgegen, behalten uns Auswahl und redaktionelle Bearbeitung aber vor und haften weder für überlassene Texte noch für Fotos. Der Überlasser haftet für Urheberrechte. Der Herausgeber verantwortet keine Anzeigen-Inhalte und haftet bei fehlerhaftem Anzeigendruck bis zur Höhe des Anzeigenpreises.

DANKE

... an alle unsere Werbepartner. Denn nur durch Ihre Anzeigen und PR ist es möglich, den Kattenboten trotz steigender Papierpreise weiterhin kostenfrei auslegen zu können.

BITTE

... liebe Leser/-innen, berücksichtigen Sie die werbenden Firmen, Unternehmen und Geschäfte bei Ihren Käufen. So zeigen Sie, dass Sie Werbung und Anzeigen wahrnehmen – und dass Werbung im Kattenboten wirkt!



BEAUTY SERVICE
BY LOLITA GÄHOL
Kosmetik und med. Fußpflege

Unsere Leistungen:

- Gesichtsbehandlung
- med. Fußpflege
- Maniküre
- Pediküre
- Massagen
- Waxing / Haarentfernung
- Naturkosmetikbehandlung

Kampstr. 21 | 33332 Gütersloh
05241 - 2124241
info@beauty-service-lg.de | www.beauty-service-lg.de

 SÜDAPOTHEKE

Gut beraten in Kattenstroth!



Apotheker Markus Titzack e. K.

Süd-Apotheke • Neuenkirchener Str. 46 • 33332 Gütersloh

Tel.: 05241 532002 • suedapo-titzack@t-online.de • www.suedapotheke-guetersloh.de



IHR SERVICEPARTNER FÜR HAUSHALTSGERÄTE IN GÜTERSLOH!



Fachberatung



Kaffeevollauto-
maten-Reparatur



Reparatur



Bestellservice



Lieferung und
Montage



Garantie-
verlängerung

Miele

Premiumpartner

SIEMENS

LIEBHERR



BOSCH

AEG

☆ **euronics** Buecker

EURONICS Buecker Buecker Elektronik GmbH

33332 Gütersloh | Dammstraße 39

Tel.: 05241/92480 | www.euronics-buecker.de



Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG

*„Ich kenne meine
Kunden in der Region
und kann so individuell
wie möglich beraten.“*

Stefan Koch | Geschäftsstellenleiter Heepen



Hier geht's zum
Online-Anlage-Check



Regionale Kompetenz zahlt sich aus, auch bei Ihrem Anlage-Check

Fonds von Union Investment sind so vielfältig wie die Bedarfe der Menschen. Die Bank vor Ort versteht ihre Kunden in der Region und berät sie individuell auf dem Weg zu ihrem finanziellen Ziel: Vereinbaren Sie einen Termin zum Anlage-Check und lassen Sie sich persönlich beraten.

Aus Geld Zukunft machen

Dies ist Werbung. Bitte lesen Sie die Verkaufsprospekte und die Basisinformationsblätter der Fonds, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Diese Dokumente sowie die Jahres- und Halbjahresberichte und die Anlagebedingungen erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrer Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG oder bei Union Investment Service Bank AG, Frankfurt am Main. Stand: 1. September 2023.



Union
Investment